

**Ordentliche Hauptversammlung**

# Informationen zur Haupt- versammlung

# 2023

**Mittwoch, den 19. April  
13:30 Uhr**

Hotel Okura Amsterdam, Ferdinand Bolstraat 333,  
1072 LH Amsterdam, Niederlande



*Die Übersetzung erfolgt zur Information, verbindlich ist nur die englische Originalfassung*

**AIRBUS**

# Inhalts- verzeichnis

<b>1</b>	<b>Botschaft des Chairman des Board of Directors</b>	<b>03</b>
----------	--	-----------

<b>2</b>	<b>Finanzielle Eckdaten 2022</b>	<b>04-05</b>
----------	----------------------------------	--------------

<b>3</b>	<b>Eckdaten zur Nachhaltigkeit in 2022</b>	<b>06</b>
----------	--	-----------

<b>4</b>	<b>Vorreiter auf dem Weg zu einer sauberen Luft- und Raumfahrt</b>	<b>07</b>
----------	--	-----------

<b>5</b>	<b>Board of Directors und Ausschüsse</b>	<b>08-11</b>
----------	--	--------------

<b>6</b>	<b>Executive Vergütung</b>	<b>12-13</b>
----------	----------------------------	--------------

<b>7</b>	<b>Tagesordnung der Hauptversammlung</b>	<b>14</b>
----------	--	-----------

<b>8</b>	<b>Text und Erklärung der vorgeschlagenen Beschlussfassungen</b>	<b>15-19</b>
----------	--	--------------

<b>9</b>	<b>Hinweise zur Teilnahme an der Hauptversammlung</b>	<b>20-21</b>
----------	---	--------------

<b>10</b>	<b>Addendum zu den Informationen zur Hauptversammlung</b>	<b>22</b>
-----------	---	-----------

<b>11</b>	<b>Aktionärsinformation</b>	<b>23</b>
-----------	-----------------------------	-----------

<b>12</b>	<b>Aktionärsinformation</b>	<b>24</b>
-----------	-----------------------------	-----------



# 1 BOTSCHAFT DES CHAIRMAN DES BOARD OF DIRECTORS

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Stakeholder,*

Das Jahr 2022 war durch erhebliche geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheit gekennzeichnet. In meinen Ausführungen des vergangenen Jahres wies ich auf die sich damals abzeichnende Krise an den östlichen Grenzen Europas hin. Bedauerlicherweise dauert der Konflikt an. Dies zeigt, wie zerbrechlich der Weltfrieden ist, und unterstreicht die Notwendigkeit, sich erneut auf die Verteidigungsfähigkeit als Voraussetzung für Nachhaltigkeit und Wohlstand zu konzentrieren.

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine war ein Weckruf für Europa. Er hat nicht nur die wesentliche Rolle hervorgehoben, die die Verteidigung in der Gesellschaft spielt, sondern auch, dass die europäischen Nationen eng zusammenarbeiten und ein noch höheres Maß an strategischer Autonomie in diesem entscheidenden Bereich erreichen müssen. Sie müssen starke und zuverlässige Partnerstaaten innerhalb der NATO und für andere Verbündete bleiben. Eine enge Zusammenarbeit ist auch erforderlich, damit Europa im sich rasch entwickelnden Raumfahrtsektor wettbewerbsfähig bleibt.

Die anhaltenden Folgen der COVID-Pandemie in Verbindung mit dem Ukraine-Krieg führten im vergangenen Jahr zu weltweiten Störungen. Dies unterstrich die Notwendigkeit, robuste Lieferketten zu gewährleisten, die nicht zu sehr von einzelnen Bezugsquellen abhängig sind. Die steigenden Energiepreise und die Inflation wirkten sich auf die Weltwirtschaft aus und zwangen die Zentralbanken, die Zinssätze drastisch anzuheben. All dies führte zu einem erheblichen Anstieg der Lebenshaltungskosten für Menschen in aller Welt. Auch die zunehmenden geopolitischen Spannungen außerhalb Europas erschwerten das komplexe operative Umfeld. Dennoch hat sich das Passagieraufkommen weltweit weiter erholt, was zeigt, welche wichtige Rolle der Luftverkehr bei der Verbindung von Menschen und der Förderung des internationalen Handels spielt.

Bei Airbus stieg die Zahl der Auslieferungen von Verkehrsflugzeugen im Vergleich zum Vorjahr an, obwohl angesichts des schwierigen Geschäftsumfelds weniger Flugzeuge ausgeliefert wurden als ursprünglich geplant. Eine vielversprechende Entwicklung ist die Unterzeichnung einiger wichtiger Verträge, die die Souveränität der EU-Staaten in den kommenden Jahrzehnten sichern werden, darunter die nächste Phase des Future Combat Air System. Das Hubschraubergeschäft verzeichnete unterdessen ein weiteres erfolgreiches Jahr mit höheren Auslieferungen. Insgesamt konnte das Unternehmen seinen Umsatz, den freien Cashflow und das bereinigte EBIT steigern.

Vor diesem Hintergrund fanden 2022 zahlreiche Sitzungen des Board of Directors und seiner Ausschüsse statt. Es gab spezielle Sitzungen, in denen wichtige Themen wie die Verteidigungsstrategie, die Sicherheit und die Cybersicherheit erörtert wurden. Das Board of Directors verfolgte auch aufmerksam die Entwicklungen in verschiedenen Gerichtsverfahren und unterstützte zusammen mit dem Revisionsausschuss die Geschäftsführung bei der Anpassung der Prognosen für 2022 im Laufe des Jahres.

Die Gewinnung von Mitarbeitern mit wichtigen Fähigkeiten und ihre Bindung an das Unternehmen, insbesondere im Bereich neuer Technologien und Cybersicherheit, war ein häufig besprochenes Thema. Airbus erkennt den Mehrwert der Vielfalt, die kreative Lösungen, Innovationen und Problemlösungen fördern kann, und bemüht sich fortlaufend darum, ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben. Die besten Talente zu gewinnen, wird in den kommenden Jahren von großer Bedeutung sein.

Nachhaltigkeit war ein zentrales Thema, das Board of Directors weiterhin beschäftigte, insbesondere bei den Sitzungen des Ausschusses für Ethik, Compliance und Nachhaltigkeit. Wichtige Themen wie Ethik und Compliance, unsere Dekarbonisierungsagenda, Menschenrechte sowie Integration und Vielfalt wurden häufig auf höchster Ebene angesprochen. Airbus hat sich zum Ziel gesetzt, den Weg zu einer nachhaltigen Luft- und Raumfahrt anzuführen und ein unterstützendes Systemumfeld zu schaffen, das alternative Kraftstoffe und bahnbrechende Technologien ermöglicht.

Angesichts der Lockerung der Gesundheits- und Reisebeschränkungen freuten sich die Mitglieder des Board of Directors und des Managementteams, die Aktionäre auf der Hauptversammlung 2022 in Amsterdam persönlich begrüßen zu können. Die Versammlung billigte die Ernennung von Irene Rummelhoff als Non-Executive Mitglied des Board of Directors. Sie bringt Expertise in den Bereichen Energiewende und erneuerbare Energien mit.

Auf der diesjährigen Hauptversammlung steht die Verlängerung der Mandate von Ralph Crosby Jr., Mark Dunkerley und Stephan Gemkow an, und wir schlagen eine dreijährige Amtszeit für Antony Wood vor. Antony Wood hat Lord Drayson im Dezember 2022 im Board of Directors abgelöst und bringt umfangreiche Erfahrungen in der Luft- und Raumfahrtindustrie und im Verteidigungssektor mit. Durch unser gestaffeltes Verfahren zur Verlängerung der Mandate des Board of Directors wollen wir sicherstellen, dass das Board of Directors auch in Zukunft über die richtigen Kompetenzen verfügt.

Airbus setzte 2022 die Dividendenausschüttungen nach einer zweijährigen Pause wieder fort, die notwendig war, um die finanzielle Stabilität und Liquidität des Unternehmens während der COVID-Krise zu gewährleisten. Auf der diesjährigen Hauptversammlung werden wir die Zahlung einer höheren Bruttodividende von 1,80€ je Aktie vorschlagen, was unser Engagement für ein nachhaltiges Dividendenwachstum widerspiegelt.

Abschließend möchte ich im Namen des Board of Directors das starke Engagement der Airbus-Mitarbeiter weltweit würdigen, von den Mitgliedern des Executive Committees, die die Strategie festlegen, bis hin zu denjenigen, die ganz am Anfang ihrer Karriere stehen. Gemeinsam streben wir danach, dass Airbus robust und erfolgreich bleibt - mit einem klaren Ziel vor Augen.

Mit freundlichen Grüßen



**René Obermann**  
Chairman des Board of Directors

# 2 FINANZIELLE ECKDATEN 2022

(Airbus konsolidierte Zahlen)

## Finanzergebnisse

Dank des zunehmenden Flugverkehrs und der Rückkehr der Airlines zu ihren langfristigen Flottenplanungen konnte sich die Branche 2022 weiter erholen. Jedoch konnte sich unsere Zulieferkette aufgrund des widrigen Geschäftsumfelds nicht so schnell erholen wie erwartet.

Das Unternehmen musste seine Aktivitäten entsprechend angleichen und konnte somit weniger Verkehrsflugzeuge ausliefern als ursprünglich geplant.

In diesem Kontext haben wir unsere finanziellen Ziele erreicht und für das Jahr 2022 ein solides Finanzergebnis erzielt.

## Airbus Konzernumsatz

(Externer Umsatz per Division) (Mrd. €)



## Auftragsbestand

(Mrd. €)

**449**

(2021: 398)

### Auftragseingang

(Mrd. €)

**82.5**

(2021: 62,0)

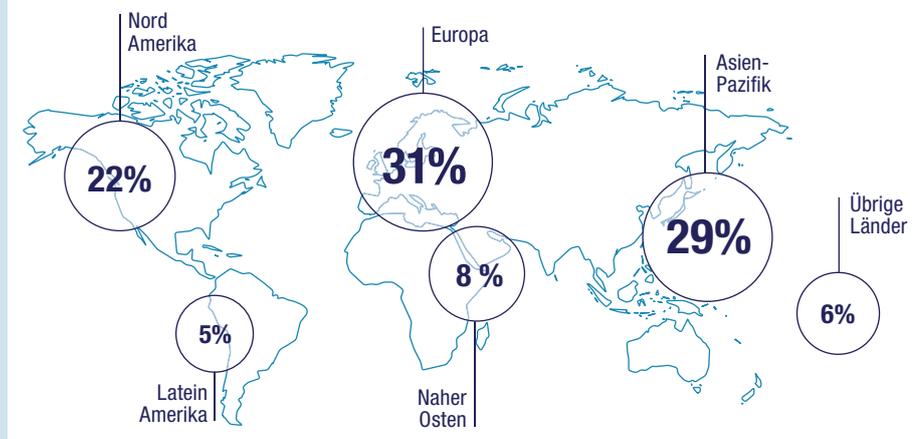
### Auslieferungen

(Anzahl von Verkehrsflugzeugen)

**661<sup>(1)</sup>**

(2021: 611)

### Auftragsbestand nach Region (nach Wert)

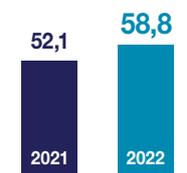


(1) Nach einer Reduzierung von 2 Flugzeugen, die zuvor im Dezember 2021 als verkauft gemeldet wurden, für die eine Übertragung aufgrund internationaler Sanktionen gegen Russland nicht möglich war.

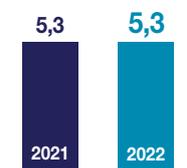
Haftungsausschluss:

Aufgrund von Rundungen addieren sich die angegebenen Zahlen möglicherweise nicht genau zur angegebenen Summe und Prozentangaben spiegeln möglicherweise nicht genau die absoluten Zahlen wider.

**UMSATZ** (Mrd. €)



**EBIT (BERICHTET)** (Mrd. €)



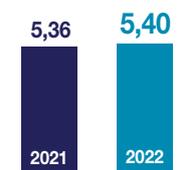
**KONZERNERGEBNIS<sup>(1)</sup>** (Mrd. €)



**FREE CASH FLOW** (Mrd. €)

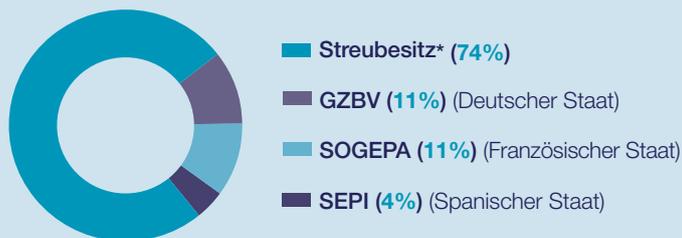


**GEWINN JE AKTIE** (€)



**Aktionärsstruktur**

(zum 31. Dezember 2022)



\* Einschließlich 0,1 Prozent zurückgekaufter eigener Aktien ohne Stimmrecht und Dividendenanspruch.

**Dividendenpolitik**

(In € / Bruttodividende je Aktie)

Im Dezember 2013 hat Airbus eine Dividendenpolitik beschlossen, die ein starkes Engagement für Aktionärsrenditen demonstriert. Die Richtlinie zielt auf ein nachhaltiges Dividendenwachstum innerhalb einer Ausschüttungsquote von 30%-40% ab.



○ Ausschüttungsquote

(1) Airbus SE verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income/Loss). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.

(2) Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung 2023.



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 5 des Berichts des Board of Directors 2022.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

# 3 ECKDATEN ZUR NACHHALTIGKEIT IN 2022

**147**  
Staatsangehörigkeiten  
(2021: 138)

**70**  
Pay Ratio  
(2021: 61)

**134.267**  
Anzahl Mitarbeiter  
(2021: 126.495)

**20**  
% Frauen in der aktiven Belegschaft  
(2021: 19%)

## GESUNDHEIT UND SICHERHEIT - FR1<sup>(1)</sup>



Die laufende Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz hat bei Airbus höchste Priorität.

**96**  
% der Mitarbeiter<sup>(4)</sup> die das E&C Trainingsziel erfüllt haben  
(2021: 90%)

**1.7 Mio.**  
Anzahl an gesamten Trainingsstunden<sup>(5)</sup>  
(2021: 1.2 Mio.)

- Eine **interne Human Rights Policy** wurde offiziell **bestätigt** und unterstützt **von Mitgliedern des Executive Committee**.
- Die **digitale Plattform +impact** wurde für Mitarbeiter eingeführt, um ehrenamtliches Engagement und Spendenaktionen zu koordinieren.
- Die **Airbus Trainingspläne** für Mitarbeiter zu Nachhaltigkeit umfassen **Ethics und Compliance, Exportkontrolle, Gesundheit und Sicherheit, Cybersicherheit, Inklusion und Diversität** und **Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen**.

### NACHHALTIGKEIT BEI AIRBUS

#### UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Airbus ist seit 2003 Unterzeichner des UN Global Compact und hat das „Advanced Level“ erreicht. Airbus trägt durch seine Geschäftstätigkeit und seine Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu mindestens acht der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung bei.

<b>4</b> HOCHWERTIGE BILDUNG	<b>5</b> GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER
<b>8</b> GUTE ARBEITSPLÄTZE UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM	<b>9</b> INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
<b>12</b> VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM	<b>13</b> MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
<b>16</b> FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT	<b>17</b> PARTNERSCHAFTEN, UM DIE WELT ZU ERREICHEN

## Airbus Unternehmensziel

„ Wir wollen Pioniere einer nachhaltigen Luft- und Raumfahrt sein für eine sichere und vereinte Welt “

**Airbus 4 Nachhaltigkeitsverpflichtungen**

- Auf dem Weg zu einer sauberen Luft- und Raumfahrt vorangehen
- Menschenrechte achten und Inklusion fördern
- Beispielhafte geschäftliche Integrität zeigen
- Unser Unternehmen auf einem Fundament der Sicherheit und Qualität aufbauen

**Airbus Board überwacht die Airbus Nachhaltigkeitsstrategie**  
mit dem Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeits-Ausschuss seit 2020

(1) Die FR1-Rate entspricht der Häufigkeit von Verletzungen durch Arbeitsausfall, definiert als die Anzahl der Verletzungen, die innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten zu einer Ausfallzeit von einem Tag oder mehr pro Million geleisteter Arbeitsstunden führen.  
 (2) Ziviles Flugzeuggeschäft von Airbus, Airbus Helicopters, Airbus Defence and Space ohne Airbus Atlantic und Airbus Aerostructure Einheiten (Die 2021 Zahl entspricht dem Perimeter des Universal Registration Document 2021).  
 (3) Ziviles Flugzeuggeschäft von Airbus, Airbus Helicopters, Airbus Defence and Space inkl. Airbus Atlantic und Airbus Aerostructure Einheiten.  
 (4) Non Executive Belegschaft  
 (5) Berichtszeitraum 1. Okt. - 30. Sept.

Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 6 des Berichts des Board of Directors 2022.  
 Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

# 4 VORREITER AUF DEM WEG ZU EINER SAUBEREN LUFT- UND RAUMFAHRT

## Schwerpunkt Klima

Airbus hat sich verpflichtet, bei der Entkarbonisierung des Luftfahrtsektors voranzugehen:

- Verbesserungen bei Flugzeug- und Triebwerks-technologie und nachfolgenden Flottenaustausch
- Alle Flugzeuge, die 2030 ausgeliefert werden, sind zu 100% für nachhaltige Flugzeugkraftstoffe geeignet
- Bis Mitte des nächsten Jahrzehnts das erste Verkehrsflugzeug mit Wasserstoffantrieb zur Marktreife bringen
- Air Traffic Management (ATM) Lösungen und Offset Systeme wirksam einsetzen

**Im Januar 2023 hat die Science-Based Target Initiative (SBTi) die Emissionsziele von Airbus für alle Geltungsbereiche validiert.**

Carbon Disclosure Project (CDP) Bewertung

**A-**  
(2021 : A-)

### TCFD

Airbus unterstützt die Task Force on Climate-related Financial Disclosures ("TCFD") und verfolgt den Ansatz, auf das Klima bezogene Risiken und Chancen entsprechend der vier TCFD-Säulen - Unternehmensführung, Strategie, Risikomanagement, Kennzahlen & Ziele - zu adressieren.

**Erster Flugzeughersteller** der 2020 auditierte Scope 3 Zahlen veröffentlicht hat

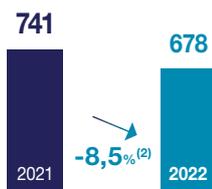
### CO<sub>2</sub> EMISSIONEN SCOPE 1&2

Airbus Industrietätigkeiten

Ziel: -63% absolute Emissionen (2030 vs 2015)

Sind ausgerichtet am „1,5 C“<sup>(1)</sup> Verlauf indem verbleibende Emissionen bis 2030 neutralisiert werden

CO<sub>2</sub>-Äquivalente Emissionen<sup>(1)</sup>  
(Kt)



### CO<sub>2</sub> EMISSIONEN SCOPE 3

Verbrauch von verkauften Produkten / Airbus Commercial Aircraft<sup>(4)</sup>

Ziel: - 46% Emissionsintensität (2035 vs 2015)

425 Mtonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (2021: 400) für 661 ausgelieferte Flugzeuge in 2022

Durchschnittliche CO<sub>2</sub> Intensitätskennzahl eines ausgelieferten Flugzeugs (gCO<sub>2</sub>/km.pax)



### Ausgewählte Partnerschaften:

**SAF:** Energieversorger Neste und verschiedene Fluggesellschaften (z. B. Qantas).

**Hydrogen:** Delta Airlines sowie verschiedene Energieversorger und Flughäfen. Investition in Hy24.

**Carbon Capture:** 1PointFive und Carbon Engineering Ltd.

## Andere high5+ Ziele für Betriebe<sup>(3)</sup> - (2030 vs 2015)

Energie  
**-20%**

Abfall  
**-20%** 0 Deponierung und Verbrennung ohne Energierückgewinnung

Wasser  
**-50%** angekauftes Wasser, +0% Verbrauch

VOC\*  
**+0%** Auswirkungen des Hochlaufs absorbiert  
\* Flüchtige Organische Verbindungen

(1) Angaben sind Nettoemissionen. Geltungsbereich für die wichtigsten Unternehmensziele: 48 Standorte, die 89 % der Gesamtemissionen ausmachen, Geltungsbereiche 1 und 2.

(2) Wie veröffentlicht in den nicht finanziellen Informationen im Bericht des Board of Directors 2022.

(3) Airbus Umweltprogramm und -ziele für die Geschäftstätigkeit.

(4) Eine der elf Unterkategorien von Scope 3.



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 6 des Berichts des Board of Directors 2022.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

# 5 BOARD OF DIRECTORS UND AUSSCHÜSSE

(Stand vom 31. Dezember 2022)

**92%**  
Unabhängigkeit  
(2021: 92%)

**13**  
Anzahl der Board-Meetings  
(2021: 7)

**96%**  
Teilnahme an Board-Meetings  
(2021: 98%)

**4,8**  
Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer im Board of Directors (Jahre)  
(2021: 4,5)

**60**  
Durchschnittsalter (Jahre)  
(2021: 60)

**33%**  
Frauenanteil  
(2021: 25%)

**7**  
Staatsangehörigkeiten  
(2021: 7)

## Board of Directors



**René OBERMANN**  
Chairman des Board of Directors von Airbus SE



**Guillaume FAURY**  
Chief Executive Officer von Airbus SE



**Victor CHU**



**Jean-Pierre CLAMADIEU**



**Ralph D. CROSBY, JR.**



**Mark DUNKERLEY**



**Stephan GEMKOW**



**Catherine GUILLOUARD**



**Amparo MORALEDA**



**Claudia NEMAT**



**Irene RUMMELHOFF**



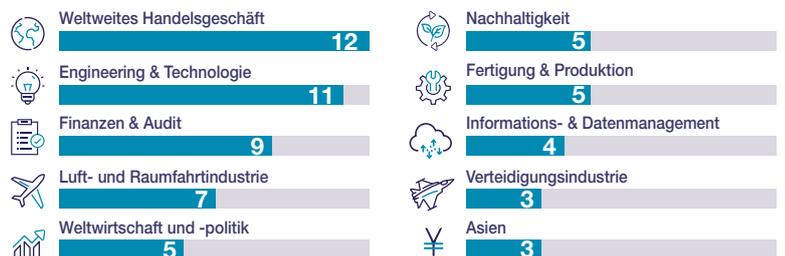
**Antony WOOD**

## Ausschüsse des Board of Directors



### DIVERSIFIZIERTE ZUSAMMENSETZUNG DES BOARDS

Das Board of Directors muss über die erforderliche Mischung aus Qualifikationen, Fähigkeiten und Fachkenntnissen verfügen, um das Unternehmen bei der Gestaltung und Umsetzung seiner Gesamtstrategie zu unterstützen. Von 2022 an wurde zur Anerkennung der Nachhaltigkeitsexpertise des Boards eine zusätzliche „Nachhaltigkeitskompetenz (Sustainability skill)\*“ in die Board Skills Matrix aufgenommen. Die Mitglieder des Board of Directors verfügen über die folgenden Fähigkeiten und Fachkenntnisse, die zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben im Board und als Mitglieder der Ausschüsse erforderlich sind:



## Tätigkeiten des Board of Directors in 2022

HAUPTSCHWERPUNKT-BEREICH	WAS DAS BOARD GETAN HAT
Geopolitisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung und Erörterung der Auswirkungen der russischen Invasion in der Ukraine, der Situation in China und den USA auf das Betriebsumfeld und das Luft- und Raumfahrtgeschäft des Unternehmens.</li> </ul>
Finanzen und Risiken	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Finanzergebnisse und Prognosen des Unternehmens sowie die finanzielle Situation der Divisionen.</li> <li>Beibehaltung des Schwerpunkts Corporate Audit und Enterprise Risk Management und Verstärkung seines Schwerpunkts auf interne Kontrollen.</li> <li>Beschluss, den Aktionären nach zwei aufeinanderfolgenden Jahren ohne Dividendenzahlung einen Dividendenvorschlag zu unterbreiten.</li> </ul>
Strategie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Commercial Aircraft: Überprüfung des Produktionshochlaufs, der Lieferkettenprobleme und Kaufverträge einschließlich Genehmigungsverfahren und Beziehungen zu Kunden. Unterstützung der Entwicklung der industriellen Single-Aisle-Präsenz auf Rate 75, einschließlich der Schaffung einer neuen Single-Aisle-Endmontagelinie in Mobile, Alabama (USA), und einer A321-Fähigkeitserweiterung in Toulouse (Frankreich). Prüfung und Beschluss, das Ziel des Unternehmens für die Auslieferung von Verkehrsflugzeugen für 2022 nicht länger beizubehalten.</li> <li>Defence and Space: Regelmäßige Überprüfung des Status wichtiger Programme, einschließlich des Fortschritts des Future Combat Air System-Programms. Ausführliche Diskussion über die Strategie des Unternehmens in den Bereichen Verteidigung, Raumfahrtsysteme und vernetzte Intelligenz.</li> <li>Helicopters: Prüfung des Wettbewerbs und der Fortschritte bei Großprojekten, einschließlich Militärprogrammen und Drehflüglern der nächsten Generation.</li> </ul>
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehrmalige Diskussion der Strategie des Unternehmens in Bezug auf seine Mitarbeiter einschließlich Identifizierung und Management kritischer Fähigkeiten und Kompetenzen, Vergütungs- und Bindungssysteme, Arbeitgeberattraktivität sowie Inklusion und Vielfalt.</li> <li>Überprüfung und Diskussion von Nachhaltigkeitsangelegenheiten, die für das Unternehmen von großer Bedeutung sind, einschließlich Produktsicherheit und Klima (einschließlich des Engagements des Unternehmens wissenschaftsbasierte Ziele für die gesamten Emissionen des Unternehmens zu definieren).</li> <li>Vollständiges Engagement und Unterstützung der Compliance-Aktivitäten nach der Abwicklung des Settlement.</li> <li>Regelmäßige Überprüfung der Erwartungen der Aktionäre in Bezug auf Governance, Compliance und Nachhaltigkeitsangelegenheiten.</li> <li>Erörterung des Cybersicherheits-Governance-Modells des Unternehmens.</li> </ul>
Nachfolgeplanung und Einweisung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ernennung von zwei Board-Mitgliedern im Jahr 2022, die insbesondere Energiewende- und Verteidigungsexpertise einbringen und weiter an der Entwicklung einer Pipeline von Profilen für zukünftige Veränderungen mit einem starken Fokus auf Diversität, einschließlich Geschlecht.</li> <li>Durchführung regelmäßiger Talentsichtungen, einschließlich persönlicher Treffen mit Talenten des Unternehmens, die im Rahmen der Nachfolgeplanung für das Top-Management identifiziert wurden.</li> <li>Wiederaufnahme des Einführungsprogrammes für Mitglieder des Board of Directors nach der COVID-19-Pandemie und allgemeinere Standortbesuche, darunter Airbus Commercial Aircraft in Broughton (Großbritannien) und Blagnac (Frankreich), Airbus Defence and Space in Manching (Deutschland) und Airbus Helicopters in Marignane (Frankreich).</li> </ul>

## Board of Directors Bewertung in 2022

Nach der formellen Bewertung durch einen externen Berater im Jahr 2021 führte das Board of Directors 2022 eine interne Bewertung durch.

ERGEBNISSE	
Die Überprüfung bestätigte die allgemeine Zufriedenheit mit der Dynamik und Effizienz des Boards.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Mitglieder des Board of Directors schätzten die Vielfalt des Fachwissens, das hohe Engagement der Kollegen sowie die konstruktiven und offenen Debatten unter der Leitung des Chairman.</li> <li>Das Machtverhältnis zwischen dem Board of Directors und dem Management wird als vertrauensvoll und unterstützend empfunden.</li> <li>Die Organisation von Sensibilisierungssitzungen zu bestimmten Themen und die Qualität des Einführungsprogrammes wurden hervorgehoben.</li> <li>Das Board of Directors widmete mehr Zeit für tiefgreifende strategische Debatten und Nachhaltigkeitsthemen.</li> </ul>
Gelegenheiten zur weiteren Verbesserung der Zusammensetzung und des Beitrages des Boards.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weitere Stärkung der Geschlechterdiversität sowie des Fachwissens in den Bereichen Verteidigung und technologische Fähigkeiten innerhalb des Board of Directors.</li> <li>Stärkung der Beziehung zwischen dem Board of Directors und dem Managementteam über das Executive Committee hinaus, um das Board of Directors bei der kontinuierlichen Arbeit an der Nachfolgeplanung für das Top Management zu unterstützen.</li> <li>Weitere Vertiefung der Diskussionen über Lieferkettenmanagement, Innovation, Klimawandel und Kapitalallokation.</li> </ul>

Ab dem 1. Januar 2023 und in Anwendung der aktuellen Vergütungspolitik, wie sie von der Hauptversammlung im Jahr 2020 angenommen wurde, hat das Board of Directors, auf Empfehlung des Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschusses beschlossen, die folgenden festen Gebühren für das Board of Directors und die Ausschüsse anzuwenden:

- Vorstandsvorsitzender: 500.000 €
- Vorsitzender eines Ausschusses: 60.000 €
- Vorstandsmitglied: 120.000 €
- Mitglied eines Ausschusses: 30.000 €

Diese Entscheidung wurde nach gebührender Berücksichtigung der erhöhten Verantwortung, Komplexität und des damit verbundenen Zeitaufwands seit der letzten Vergütungsüberprüfung im Jahr 2016, des Ergebnisses des von einem unabhängigen Dritten\* durchgeführten Benchmarks, dem internationalen Profil des Unternehmens und die Notwendigkeit, wettbewerbsfähig zu bleiben, um die besten Talente anzuziehen, getroffen. Mit dieser Erhöhung bleibt die Höhe der Festgebühren konstant mit Marktpraxis (unterdurchschnittlich) und auf die Positionierung des Unternehmens – basierend auf Marktkapitalisierung und Einnahmen – innerhalb der Vergleichsgruppe gemäß der oben genannten Benchmark abgestimmt.

\* Basierend auf einer globalen Vergleichsgruppe von 80 Großunternehmen – Marktkapitalisierung und Umsatz von Airbus liegen im dritten Quartil der Vergleichsgruppe – Benchmark durchgeführt in September 2022.



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 4 des Berichts des Board of Directors 2022.

Weitere Informationen zur Governance-Struktur von Airbus, zu den Board-Mitgliedern sowie zu Regeln und Vorschriften sind auf unserer Website abrufbar (Company > Corporate Governance) <https://www.airbus.com/en/who-we-are/our-governance>

# Informationen zur Mandatsverlängerung und -bestellung vorgeschlagener Board-Mitglieder durch die Hauptversammlung 2023

## WIEDERWAHL

### Ralph D. CROSBY, Jr.



75, M, Amerikanisch  
Mitglied seit 2013  
Unabhängig



#### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

Mitglied des Board of Directors der Excelitas Holdings, LP<sup>(1)</sup>

#### PROFIL

Ralph D. Crosby, Jr. verfügt über dreißig Jahre Führungserfahrung in der internationalen Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie, darunter in Führungspositionen wichtiger militärischer und ziviler Programme bei EADS N.V. und der Northrop Grumman Corporation. Er war als Non-Executive Director in Boards von Unternehmen in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und Europa tätig über einen Zeitraum von 20 Jahren. Das Board of Directors wird auf Empfehlung des RNGC der Hauptversammlung 2023 empfehlen, die Ernennung von Herrn Ralph Crosby, Jr. als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors für eine Amtszeit von drei Jahren zu erneuern. Aus den in der Präsentation des Beschlusses der siebten Hauptversammlung genannten Gründen und ungeachtet des Alters von Herrn Crosby (75 Jahre) und der kumulierten Amtszeit (seit 2013) ist das Board of Directors der Ansicht, dass er über die richtigen Kompetenzen und Fachkenntnisse verfügt, um diese Position entsprechend den Erwartungen des Board of Directors auszufüllen.

## WIEDERWAHL

### Stephan GEMKOW



63, M, Deutsch  
Mitglied seit 2020  
Unabhängig



#### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

Mitglied des Board of Directors von Amadeus IT Group, Flughafen Zürich AG und JetBlue Airways Corporation

#### PROFIL

Seit 2018 ist Herr Gemkow ein Non-Executive Mitglied des Board of Directors in der Amadeus IT Group, eines an der Spanischen Börse notierter großer IT-Dienstleisters für die weltweite Reiseverkehrs- und Tourismusindustrie, sowie in der Flughafen Zürich AG, eine an der Schweizer Börse notierten Gesellschaft, die Besitzer und Betreiber des Züricher Flughafens ist Herr Gemkow ist ebenfalls ein Non-Executive Mitglied im Board of Directors der C.D. Waelholz GmbH & Co. KG, ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen kaltgewalzten Stahlbändern und -profilen. Seit Mai 2021 ist er ein leitender Berater der BNP Paribas Gruppe Deutschland. Mit einer 22-jährigen Karriere bei der Deutschen Lufthansa, in der er verschiedene Führungspositionen bekleidete, darunter sechs Jahre als Finanzvorstand und Mitglied der Geschäftsführung, erwarb Herr Gemkow umfassende Kenntnisse der Airline-Industrie und umfassende Expertise im Finanzbereich. Als CEO und Chairman des Board of Directors der Gesellschaft Franz Haniel & Cie. Über sieben Jahre hat er eine breite Chairman- und Boarderfahrung entwickelt und hat hohe strategische und unternehmerische Fähigkeiten demonstriert.

## WIEDERWAHL

### Mark DUNKERLEY



59 ans, M, Britisch/Amerikanisch  
Mitglied seit 2020  
Unabhängig



#### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

Mitglied des Board of Directors von Spirit Airlines Inc.

#### PROFIL

Seit 2019 ist Mark Dunkerley ein Non-Executive Director in der Spirit Airlines Inc., eine NASDAQ notierte US-amerikanische Fluglinie, und seit 2018 in Volotea Airlines, eine im Privatbesitz befindliche in Europa operierende Billigfluglinie. Durch seine langjährige und abwechslungsreiche Karriere in der kommerziellen Fluglinien- und Luftfahrtindustrie einschließlich als President und CEO von Hawaiian Airlines, wo er die Transformation der Gesellschaft von der Insolvenz zu einer der weltweit erfolgreichsten Fluglinien geführt hat, gewann Herr Dunkerley eine umfassenden Expertise in Marktentwicklungen der Luftfahrtindustrie, der asiatischen Märkte, im Finanzwesen und in Governance.

## NEUWAHL

### Antony WOOD



56, M, Britisch  
Neu zur Wahl<sup>(2)</sup>  
Unabhängig



#### AKTUELLE MITGLIEDSCHAFTEN IM BOARD ANDERER ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN

Mitglied des Board of Directors von National Grid PLC

#### PROFIL

Antony Wood war von 2018 bis 2022 Chief Executive von Meggitt PLC, nachdem er 2016 in das Unternehmen eingetreten war. Er ist außerdem Mitglied des Board of Directors von National Grid PLC, einem der weltweit größten börsennotierten Versorgungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Übertragung und Verteilung von Strom und Gas, und Direktor (und von 2020 bis 2022 Präsident) der ADS Group Limited, dem Handelsverband für Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Sicherheit und Raumfahrt im Vereinigten Königreich. Bevor er zu Meggitt kam, verbrachte Herr Wood 15 Jahre bei Rolls-Royce plc, wo er von 2009 bis 2016 Mitglied des Executive Committee war, zuletzt von 2013 bis 2016 als President of Aerospace.



Vorsitz



Weltweites  
Handelsgeschäft



Engineering  
& Technologie



Fertigung  
& Produktion



Luft- und  
Raumfahrtindustrie



Finanzen  
& Audit



Wirtschaft  
und -politik



Verteidigungs-  
industrie



Informations- &  
Datenmanagement



Asien



Nachhaltigkeit

(1) Nicht börsennotierte juristische Person.

(2) Bestellt in der Dezember 2022 Sitzung des Board of Directors (Board), vorbehaltlich der Bestellung durch die Hauptversammlung 2023.

■ Wiederwahl

■ Neuwahl

## Board of Directors vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung 2023

Board-Mitglied Alter <sup>(1)</sup> , Geschlecht, Staatsangehörigkeit	Status	Director seit	Ende der Amtszeit	Haupttätigkeit und weitere Mandate	Fachkompetenz als Director	Teilnahme an Board-Meetings 2022
 <b>René OBERMANN</b> 59, M, Deutsch	Unabhängig	2018, letzte Wiederwahl 2021	2024	Chairman des Board of Directors von Airbus SE und Geschäftsführer von Warburg Pincus Deutschland GmbH		 13/13
 <b>Guillaume FAURY</b> 54, M, Französisch	Executive	2019, letzte Wiederwahl 2022	2025	Chief Executive Officer von Airbus SE, Mitglied des Board of Directors von AXA SA		13/13
 <b>Victor CHU</b> 65, M, Chinesisch / Britisch	Unabhängig	2018, letzte Wiederwahl 2021	2024	Chairman und CEO der First Eastern Investment Group und Mitglied des Board of Directors von Nomura Holdings Inc.		10/13
 <b>Jean-Pierre CLAMADIEU</b> 64, M, Französisch	Unabhängig	2018, letzte Wiederwahl 2021	2024	Chairman des Board of Directors von Engie und Mitglied des Board of Directors von AXA SA (bis Ende April)		13/13
 <b>Ralph D. CROSBY, Jr.</b> 75, M, Amerikanisch	Unabhängig	2013, letzte Wiederwahl 2020	2023 <sup>(2)</sup>	Mitglied des Board of Directors der Excelitas Holdings, LP		13/13
 <b>Mark DUNKERLEY</b> 59, M, Britisch / Amerikanisch	Unabhängig	2020	2023 <sup>(2)</sup>	Mitglied des Board von Spirit Airlines Inc. und Volotea Airlines		13/13
 <b>Stephan GEMKOW</b> 63, M, Deutsch	Unabhängig	2020	2023 <sup>(2)</sup>	Mitglied des Board of Directors von Amadeus IT Group, Flughafen Zürich AG und JetBlue Airways Corporation		13/13
 <b>Catherine GUILLOUARD</b> 58, F, Französisch	Unabhängig	2016, letzte Wiederwahl 2022	2025	Mitglied des Supervisory Board von KPN und Vorstandvorsitzende des Supervisory Board von Ingenico		13/13
 <b>Amparo MORALEDA</b> 58, F, Spanisch	Unabhängig	2015, letzte Wiederwahl 2021	2024	Mitglied des Board of Directors von A.P. Moller - Maersk A/S, CaixaBank SA und Vodafone PLC		13/13
 <b>Claudia NEMAT</b> 54, F, Deutsch	Unabhängig	2016, letzte Wiederwahl 2022	2025	Mitglied des Vorstandes von Deutsche Telekom AG		12/13
 <b>Irene RUMMELHOFF</b> 56, F, Norwegerin	Unabhängig	2022	2025	EVP von Marketing, Midstream & Processing bei Equinor ASA und Mitglied des Corporate Executive Committee von Equinor ASA		10/10 (seit Hauptversammlung 2022)
 <b>Antony WOOD<sup>(3)</sup></b> 56, M, Britisch	Unabhängig	2022	2026	Mitglied des Board of Directors von National Grid PLC		1/1 (seit Dezember Board)
Board-Meetings in 2022						13
Durchschnittliche Anwesenheitsquote in 2022						96%

										
Vorsitz	Weltweites Handelsgeschäft	Engineering & Technologie	Fertigung & Produktion	Luft- und Raumfahrtindustrie	Finanzen & Audit	Weltwirtschaft und -politik	Verteidigungs- industrie	Informations- & Datenmanagement	Asien	Nachhaltigkeit

■ Executive ■ Unabhängig

(1) Stand 15. Februar 2023.

(2) Unterliegt Wiederwahl bzw. Bestellung bei Hauptversammlung 2023.

(3) Bestellt in der Dezember 2022 Sitzung des Board of Directors (Board), vorbehaltlich der Bestellung durch die Hauptversammlung 2023.

# 6 EXECUTIVE VERGÜTUNG

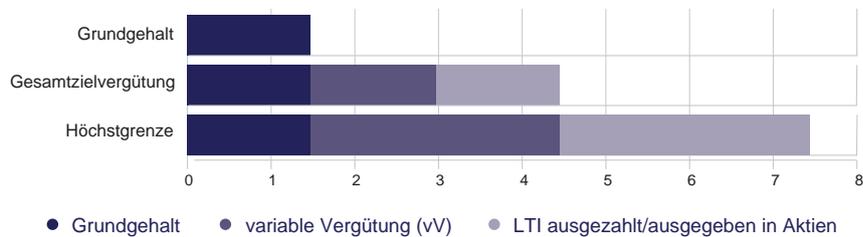
## Vergütungspolitik für den CEO

Vergütungselement	Leistungsmaßstäbe	Ziel und Höchstgrenze
<b>Grundgehalt</b> (in €)	Nicht anwendbar	1/3 der direkten Gesamtvergütung* (wenn das Leistungsergebnis 100% des Ziels ist).
<b>Kurzzeitkomponente</b>  <b>Variable Vergütung („vV“)</b> (in €)	<b>Kollektive</b> (50% der vV): - EBIT (40%) - Free Cash Flow (40%) - Nachhaltigkeit (20%)  <b>Individuelle</b> (50% der vV): - Ergebnisse } <i>Basierend auf der Erreichung der individuellen Jahresziele</i> - Verhalten }	<b>Ziel:</b> 100% des Grundgehaltes, abhängig von der Leistungsbewertung, variiert von 0% bis 200%.  <b>Höchstgrenze:</b> 200% des Grundgehaltes.
<b>Langzeitkomponente</b>  <b>LTIP</b> (in Einheiten und/oder Aktien)	<b>Die Auszahlung/Ausgabe</b> unterliegt der Leistung über einen Zeitraum von drei Jahren. Grundsätzlich keine Auszahlung/Ausgabe, wenn der kumulierte EBIT negativ ist.** Wenn der kumulierte EBIT positiv ist, wird eine Auszahlung/Ausgabe von 50% bis 150% gewährt basierend auf: - EPS (75%) - Free Cash Flow (25%)	<b>Höchstgrenze</b> (zum Zeitpunkt der Gewährung): 100% des Grundgehaltes. Die <b>Auszahlung/Ausgabe</b> ist begrenzt auf 150% der ursprünglichen Gewährung (in Anzahl von leistungsorientierten Aktien und/oder Einheiten). Für Leistungseinheiten geltende <b>Höchstgrenzen:</b> - Die Gesamtauszahlung ist auf maximal 250% des ursprünglichen Wertes zum Zeitpunkt der Gewährung begrenzt. - Der Wert, der sich aus Aktienkurssteigerungen ergeben könnte, ist begrenzt auf 200% des Referenzkurs zum Zeitpunkt der Gewährung.

\* Die direkte Gesamtvergütung besteht aus 1/3 Grundgehalt, 1/3 vV und 1/3 LTIP (wenn das Leistungsergebnis 100% des Ziels ist).

\*\* Sollte der EBIT der Gesellschaft jedoch von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Umständen beeinflusst werden, kann das Board of Directors auf Empfehlung des VNG-Ausschusses entscheiden, dass ein maximaler Anteil von 50% der Zuweisung auszuzahlen/auszugeben ist.

### 3 RELEVANTE SZENARIEN FÜR DAS ERGEBNIS DER DIREKTEN GESAMTVERGÜTUNG



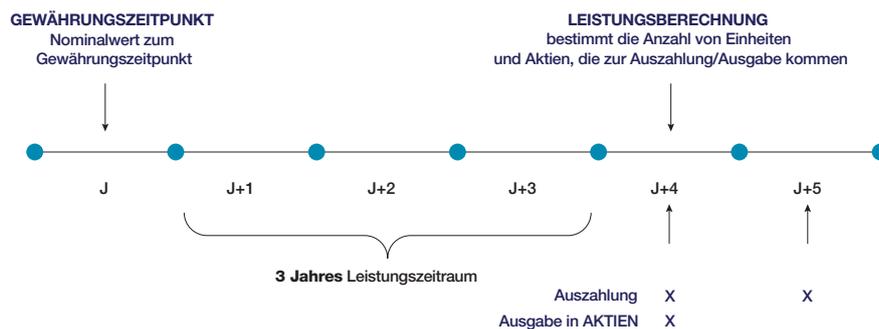
Die Angaben gehen von einem Grundgehalt von 1,485 Mio. EUR aus.

- „Grundgehalt“ beinhaltet das jährliche Grundgehalt, die variable Vergütung bei 0% und keine LTIP Auszahlung.

- „Gesamtzielvergütung“ beinhaltet das Grundgehalt, die variable Zielvergütung und den Zuteilungswert der LTIP zum Zeitpunkt der Gewährung in bar und in Aktien.

- „Höchstgrenze“ beinhaltet das Grundgehalt; den maximalen Wert der variablen Vergütung (200% der variablen Zielvergütung), den maximalen LTIP-Wert der zur Auszahlung kommt (250% zum Zeitpunkt der Gewährung) und der maximale Anteil der Aktien, der gewährt werden kann. Der endgültige Wert von leistungsorientierten Aktien hängt von der Aktienkursentwicklung ab, die nicht begrenzt ist. Illustrierende Tabelle für theoretischer Zuschuss von 50% Aktien / 50% Einheiten.

### LANGFRISTIGER VERGÜTUNGSPLAN (LTIP) - ZEITPLAN



## Anwendung der Vergütungspolitik des CEO im Geschäftsjahr 2022

Vergütungselement	Anwendung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2022		
<b>Grundgehalt</b>	1.485.000 €	Das Grundgehalt vom CEO wurde in 2022 verändert.	
<b>variable Vergütung („VV“)</b>	<p><b>Gemeinsame Kollektive Komponente:</b> 150%: 1.113.750 €</p> <p><b>Individuelle Komponente: 125%: 928.125 €</b></p> <p>Nach Empfehlung des Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschusses und Genehmigung durch das Board erreichte die Individuelle Komponente des CEO 125% von 200%. Sie basiert auf seiner Leistung, hauptsächlich in Bezug auf die folgenden Faktoren im Einklang mit dem Top Company Objectives in 2022:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- operative Leistung</li> <li>- Konsolidierung der Airbus Marktposition für Verkehrsflugzeuge</li> <li>- Absicherung und Ausführung der militärisch Strategischen Programme</li> <li>- Vortschritt in Umwelt-, Sozial- und Governancebereich sowie im Bereich Ethics &amp; Compliance und</li> <li>- Lieferung der wichtigsten strategischen Meilensteine.</li> </ul> <p>Berücksichtigt wird auch das Verhalten des CEO im Bezug auf Führungskräfteentwicklung und seine eigene persönliche Weiterentwicklung.</p>	<p>2.041.875 € 137,5%</p> <p>= 150%</p>	
<b>LTIP</b>	<p><b>Gewährung 2022</b> Dem CEO wurden insgesamt <b>14.115</b> leistungsorientierte Aktien gewährt.</p>	<p><b>Auszahlungs-/Ausgabewert in 2022</b> Der CEO erhielt im Zusammenhang mit den LTIP 2017 und 2018: - Auszahlung: <b>226.388 €</b> - Aktien: <b>2.104 Aktien</b> (LTIP 2018 - Mai 2022)</p>	<p><b>LTIP 2019 Performance Ergebnis: 50%</b> Das kumulierte EBIT für den Zeitraum über drei Jahre ist positiv, was gemäß der Richtlinie zur Ausgabe/ Auszahlung von 50% der Leistungsorientierten Aktien und Einheiten führt. Die positive Leistung der Geschäftsjahre 2021 und 2022 hat das Geschäftsjahr 2020, das stark von der Gesundheitskrise betroffen war, nicht gemildert, was dazu führte, dass keine Ausgabe/ Auszahlung von mehr als 50% erfolgte.</p>

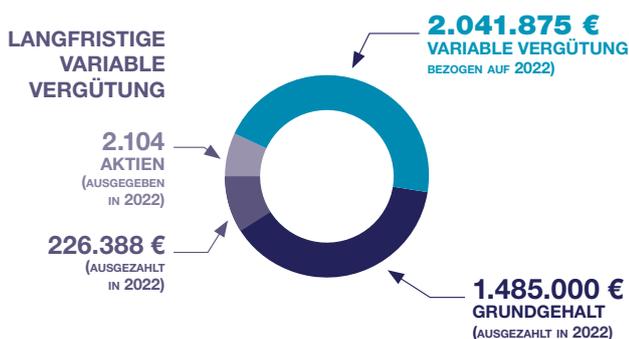
## CEO Vergütung in 2022

### Das Grundgehalt vom CEO wurde in 2022 verändert:

Wie in den Informationen zur Hauptversammlung 2022 angekündigt, beschloss das Board of Directors anlässlich der Verlängerung des Mandats des CEO und in Anwendung der aktuellen Vergütungspolitik, wie sie von der Hauptversammlung 2020 angenommen wurde, auf Empfehlung des Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschusses eine Erhöhung um 10% der ab dem 1. Januar 2022 geltenden direkten Gesamtvergütung\* des CEO. Diese Entscheidung wurde nach gebührender Berücksichtigung des Ergebnisses der im Juli 2021 von einem unabhängigen Dritten durchgeführten Benchmark und der erfolgreichen Führung des CEO in seiner ersten Amtszeit getroffen.

Um die Geschäftstätigkeit des Unternehmens und die Aufschlüsselung der Mitarbeiter nach geografischen Gebieten zu berücksichtigen, bestand die relevante Vergleichsgruppe aus der Benchmark aus 55 Unternehmen (die Liste ist im Bericht des Board of Directors 2022 enthalten), die aus CAC40 in Frankreich, DAX 40 (ehemals DAX 30) in Deutschland, FTSE 100 in Großbritannien, IBEX 35 in Spanien und DJ 30 in den USA mit vergleichbaren Wirtschaftsindikatoren wie Umsatz, Anzahl der Mitarbeiter und Marktkapitalisierung bestand und einen Ausblick auf Vergütungspraktiken von direkten oder indirekten Wettbewerbern bietet. Insbesondere US-Unternehmen wurden in die Vergleichsgruppe aufgenommen, da Airbus in diesem Land direkte Wettbewerber hat und Airbus in den USA über Führungskräfte verfügt, wo es um die Anwerbung von Talenten konkurriert. In Anbetracht der sehr einzigartigen US-Vergütungspraktiken und der Tatsache, dass Airbus-Führungskräfte hauptsächlich in Europa ansässig sind, wurden US-Unternehmen jedoch nur mit 10% über alle Länder gewichtet. Die Daten wurden mit folgender Gewichtung zusammengesetzt: Frankreich 30%, Deutschland 30%, Spanien 15%, Großbritannien 15% und die USA 10%. Finanzinstitute wurden aus der Vergleichsgruppe ausgeschlossen.

Mit dieser Erhöhung bleibt die CEO-Vergütung immer noch unter der Median-Vergütung der Vergleichsgruppe:



\* Die Zusammensetzung bleibt unverändert, wie beschrieben auf der vorherigen Seite.



Dies ist ein Auszug aus dem Abschnitt 4 des Berichts des Board of Directors 2022.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

# 7 **TAGESORDNUNG DER HAUPTVERSAMMLUNG**

---

## **1 Eröffnung und allgemeine Einführung**

## **2 Präsentationen des Chairman und des Chief Executive Officer einschließlich Bericht des Board of Directors bezüglich:**

1. Corporate-Governance-Erklärung
2. Geschäfts- und Finanzergebnisse 2022 und Vorreiter auf dem Weg zu einer sauberen Luft- und Raumfahrt
3. Dividendenpolitik

## **3 Diskussion der Tagesordnungspunkte, einschließlich:**

1. Bericht des Board of Directors
2. Vorreiter auf dem Weg zu einer sauberen Luft- und Raumfahrt
3. Erörterung einer möglichen langfristigen strategischen und technologischen Partnerschaft mit Evidian und des möglichen Erwerbs einer Minderheitsbeteiligung an Evidian durch das Unternehmen (Weitere Informationen finden Sie im Anhang zu den Informationen zur Hauptversammlung.)

## **4 Abstimmung über die Beschlussfassungen zur:**

1. Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2022
2. Zustimmung zur Ergebnisverteilung und -Ausschüttung
3. Entlastung der Non-Executive Mitglieder des Board of Directors
4. Entlastung des Executive Mitglieds des Board of Directors
5. Verlängerung der Bestellung von Ernst & Young Accountants LLP als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023
6. Zustimmung, als Konsultativabstimmung, zur Umsetzung der Vergütungspolitik für das Geschäftsjahr 2022
7. Verlängerung des Mandats von Herrn Ralph D. Crosby, Jr. als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre
8. Verlängerung des Mandats von Herrn Mark Dunkerley als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre
9. Verlängerung des Mandats von Herrn Stephan Gemkow als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre
10. Ernennung von Herrn Antony Wood als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für ein Mandat von drei Jahren als Ablösung von Lord Paul Drayson, der sein Mandat am Tag der Hauptversammlung 2022 niedergelegt hat
11. Ermächtigung des Board of Directors, zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen und auf Aktien basierenden, leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen Aktien auszugeben, Bezugsrechte für Aktien einzuräumen und bevorrechtigte Bezugsrechte der gegenwärtigen Aktionäre zu beschränken oder auszuschließen
12. Ermächtigung des Board of Directors, zum Zwecke der Finanzierung (oder jeglicher anderer Gesellschaftszwecke) der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien auszugeben, Bezugsrechte für Aktien einzuräumen und bevorrechtigte Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre zu beschränken oder auszuschließen
13. Erneuerung der Ermächtigung des Board of Directors zum Rückkauf von bis zu 10 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft
14. Einziehung zurückgekaufter eigener Aktien

## **5 Ende der Hauptversammlung**



# TEXT UND ERKLÄRUNG

der vom Board of Directors vorgeschlagenen Beschlussfassungen

## Erster Beschluss

### FESTSTELLUNG DER GEPRÜFTEN JAHRESABSCHLÜSSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

ES WURDE BESCHLOSSEN, die geprüften Jahresabschlüsse für die vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022, laufende Abrechnungsperiode in der der ordentlichen Hauptversammlung („Hauptversammlung“) vom Board of Directors vorgelegten Form festzustellen.

#### Vorstellung des ersten Beschlusses

Wir schlagen vor, dass diese Hauptversammlung die geprüften Jahresabschlüsse für 2022 feststellt.

Weitere Informationen zu den Finanzergebnissen für das Jahr 2022 finden Sie in Abschnitt „5.1 IFRS Konzernabschluss“ im Bericht des Board of Directors und in den geprüften Jahresabschlüssen für das Jahr 2022.

## Zweiter Beschluss

### ZUSTIMMUNG ZUR ERGEBNISVERTEILUNG UND -AUSSCHÜTTUNG

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Nettogewinn in Höhe von 435 Mio. €, wie in der im geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 enthaltenen Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, den Gewinnrücklagen mit zuzuführen und eine Auszahlung aus den Gewinnrücklagen soll an die Aktionäre in Höhe von 1,80 € Brutto je Aktie erfolgen.

#### Vorstellung des zweiten Beschlusses

Wir empfehlen, dass diese Hauptversammlung beschliesst, dass der Nettogewinn in Höhe von 435 Mio. €, wie in der im geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 enthaltenen Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, den Gewinnrücklagen mit zu verrechnen ist und eine Auszahlung aus den Gewinnrücklagen an die Aktionäre in Höhe von 1,80 € Brutto je Aktie erfolgen soll.

Gemäß Beschluss des Board of Directors, soll die Dividendenzahlung am 27. April 2023 an die Inhaber von Aktien der Gesellschaft am 26. April 2023 (Stichtag) erfolgen.

Ab dem 25. April 2023 werden die Aktien der Gesellschaft ex Dividende an den Börsen in Frankfurt, Paris und Spanien gehandelt.

Weitere Informationen zur Dividendenpolitik finden Sie in Abschnitt „3.4 Dividend Policy“ im Berichts des Board of Directors“.

## Dritter Beschluss

### ENTLASTUNG DER NON-EXECUTIVE MITGLIEDER DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, den Non-Executive Mitgliedern des Board of Directors Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 in dem Umfang zu erteilen, wie ihre betreffenden Tätigkeiten in den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2022 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind oder anderweitig der Hauptversammlung ordnungsgemäß vorgelegt wurden.

## Vierter Beschluss

### ENTLASTUNG DES EXECUTIVE MITGLIEDS DES BOARD OF DIRECTORS

ES WURDE BESCHLOSSEN, dem Executive Mitglied des Board of Directors Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 in dem Umfang zu erteilen, wie seine betreffenden Tätigkeiten in den geprüften Jahresabschlüssen für das Geschäftsjahr 2022 oder im Bericht des Board of Directors dokumentiert sind oder anderweitig der Hauptversammlung ordnungsgemäß vorgelegt wurden.

#### Vorstellung der dritten und vierten Beschlüsse

Entsprechend der Marktpraxis in den Niederlanden, unterbreitet Ihnen die Gesellschaft Beschlüsse über die Entlastung der Mitglieder des Board of Directors zu Ihrer Zustimmung. Wir empfehlen, dass diese Hauptversammlung die derzeitigen Mitglieder des Board of Directors von der Haftung für die Erfüllung ihrer Pflichten während und in Bezug auf das Geschäftsjahr 2022 entlastet, soweit sich ihre Tätigkeit in dem geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2022 widerspiegelt oder im Bericht des Board of Directors oder auf andere Weise der Hauptversammlung ordnungsgemäß offengelegt wurden.

## Fünfter Beschluss

### VERLÄNGERUNG DER BESTELLUNG VON ERNST & YOUNG ACCOUNTANTS LLP ALS ABSCHLUSSPRÜFER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

ES WURDE BESCHLOSSEN, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 die Firma Ernst & Young Accountants LLP, eingetragener Sitz in Boompjes 258, 3011 XZ Rotterdam, Niederlande, zu bestellen.

#### Vorstellung des fünften Beschlusses

Der Audit-Ausschuss begutachtet und überprüft regelmäßig die Unabhängigkeit, Objektivität, Qualifikation, bewährte Leistung und ebenso die Effektivität des Auditprozesses der externen Abschlussprüfer. Der Audit-Ausschuss hat dem Board of Directors infolge der zuvor beschriebenen Prüfung seine Schlussfolgerungen vorgestellt und hat dem Board of Directors empfohlen, EY wieder als externen Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu bestellen.

Daher schlagen wir vor, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 die Firma Ernst & Young Accountants LLP, eingetragener Sitz in Boompjes 258, 3011 XZ Rotterdam, Niederlande, zu bestellen.

## Sechster Beschluss

### ZUSTIMMUNG, ALS KONSULTATIVABSTIMMUNG, ZUR UMSETZUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

ES WURDE BESCHLOSSEN, als Konsultativabstimmung, die Umsetzung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2022, in der Form anzunehmen und zu verabschieden, wie im Bericht des Board of Directors beschrieben ist.

#### Vorstellung des sechsten Beschlusses

Um den Anforderungen der niederländischen gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen, schlägt die Gesellschaft eine jährliche konsultative Beschlussfassung bezüglich

der Umsetzung der Vergütungspolitik bezogen auf das vorhergehenden Geschäftsjahr basierend auf den Offenlegungen enthalten im Bericht des Board of Directors während der Hauptversammlung vor. Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, der Umsetzung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2022 wie im Bericht des Board of Directors beschrieben zuzustimmen. Bitte konsultieren Sie den Abschnitt „4.4.3 Implementation of the Remuneration Policy: CEO“ und den Abschnitt „4.4.4 Umsetzung der Vergütungspolitik in 2022: Non-Executive Directors“ des Berichtes des Board of Directors.

## Siebter Beschluss

### VERLÄNGERUNG DES MANDATS VON HERRN RALPH D. CROSBY, JR. ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS UM DREI JAHRE

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Mandat von Herrn Ralph D. Crosby, Jr. als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2026.

## Achter Beschluss

### VERLÄNGERUNG DES MANDATS VON HERRN MARK DUNKERLEY ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS UM DREI JAHRE

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Mandat von Herrn Mark Dunkerley als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2026.

## Neunter Beschluss

### VERLÄNGERUNG DES MANDATS VON HERRN STEPHAN GEMKOW ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS UM DREI JAHRE

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Mandat von Herrn Stephan Gemkow als Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2026.

## Zehnter Beschluss

### ERNENNUNG VON HERRN ANTONY WOOD ALS NON-EXECUTIVE MITGLIED DES BOARD OF DIRECTORS FÜR EIN MANDAT VON DREI JAHREN ALS ABLÖSUNG VON LORD PAUL DRAYSON, DER SEIN MANDAT AM TAG DER HAUPTVERSAMMLUNG 2022 NIEDERGELEGT HAT

ES WURDE BESCHLOSSEN, dass Herr Antony Wood als Non-Executive Mitglied des Board of Directors für drei Jahre ernannt wird, mit Mandatsende zur ordentlichen Hauptversammlung 2026, als Ablösung für Lord Paul Drayson, der sein Mandat am Tag der Hauptversammlung 2022 niedergelegt hat.

### Vorstellung der siebten bis zehnten Beschlüsse

Wie in den Vorjahren angekündigt, sollen die Mandate der Mitglieder des Board of Directors im Jahresrhythmus in Viererblöcken um jeweils drei Jahre verlängert werden, um heute und in Zukunft einen reibungslosen Wechsel innerhalb des Board of Directors zu gewährleisten. Damit wird ein gleichzeitiger Austausch einer großen Zahl von Directors bei einer einzigen Hauptversammlung vermieden, der zu entsprechenden Erfahrungsverlusten sowie Herausforderungen bei der Einarbeitung und Integration neuer Mitglieder führen würde.

Das Board of Directors empfiehlt der Hauptversammlung, das Mandat von Herrn Ralph D. Crosby, Jr. als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei

Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der ordentlichen Hauptversammlung 2026. Herr Crosby verfügt über dreißig Jahre Führungserfahrung in der internationalen Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie, darunter in Führungspositionen wichtiger militärischer und ziviler Programme bei EADS N.V. und der Northrop Grumman Corporation. Herr Crosby war Mitglied des Executive Committee von EADS von 2002 bis 2012 sowie Chairman und CEO von EADS North America von 2002 bis 2009.

Bevor er EADS beigetreten ist, war Herr Crosby, Jr. ein Executive in der Northrop Grumman Corporation, wo er Mitglied des Unternehmenspolitikrates war und Positionen einschließlich President des Integrated Systems Sector, Corporate Vice President und General Manager der Commercial Aircraft Division und ebenso von der B-2 Division innehatte. Vor seiner Karriere in der Industrie war Herr Crosby Offizier in der US-Armee, wo er zuletzt als Military Staff Assistant des Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten tätig war.

Herr Crosby war über einen Zeitraum von 20 Jahren als Non-Executive Director in Boards von Unternehmen in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und Europa tätig. Gegenwärtig ist er ein Mitglied des Board of Directors der Excelitas Holdings, LP mit Sitz in Boston.

Zuvor war er bis Mai 2021 ein unabhängiger Direktor der Gesellschaft American Electric Power, wo er den Personalausschuss leitete.

Mit seinem ausgeprägten industriellen Hintergrund, einschließlich des Führens von großen und komplexen Programmen und seiner fundierten executive Führungserfahrung bietet Herr Crosby dem Board of Directors wertvolle operative Einblicke. Die US-Expertise von Herrn Crosby war in den letzten Jahren maßgeblich an der Bewältigung der internationalen Sanktionen beteiligt, an denen die USA beteiligt waren, und ist im aktuellen komplexen geopolitischen Umfeld, in dem Airbus tätig ist, von großem Wert. Darüber hinaus, seit er im April 2021 dem Ethik-, Compliance- und Nachhaltigkeitsausschuss beigetreten ist, hat dieser von Herrn Crosbys US-Expertise profitiert, die im Zusammenhang mit laufenden Angelegenheiten bezüglich den Vorschriften für den internationalen Waffenhandel besonders wertvoll ist. Darüber hinaus bringt Herr Crosby aufgrund seiner profunden Kenntnisse der Verteidigungsmärkte große Einblicke in die Verteidigungsaktivitäten von Airbus mit. Dies war im Jahr 2022 von großem Vorteil, als das Board of Directors eingehende Diskussionen über die Verteidigungsstrategie des Unternehmens führte, und Herr Crosby wird auch in Zukunft maßgeblich an solchen Diskussionen beteiligt sein.

Aus den oben genannten Gründen und ungeachtet des Alters von Herrn Crosby (75 Jahre) und der kumulierten Amtszeit (seit 2013) ist das Board of Directors der Ansicht, dass er über die richtigen Kompetenzen und Fachkenntnisse verfügt, um diese Position entsprechend den Erwartungen des Board of Directors auszufüllen.

Das Board of Directors empfiehlt dieser Hauptversammlung, das Mandat von Herrn Mark Dunkerley als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der Hauptversammlung 2026. Seit 2019 ist Herr Dunkerley ein Non-Executive Director in der Spirit Airlines Inc., einer NASDAQ notierte US-amerikanische Fluglinie, und seit 2018 in Volotea Airlines, eine im Privatbesitz befindliche in Europa operierende Billigfluglinie. Zwischen 1989 und 1999 hielt er verschiedene führende Positionen in der British Airways Plc. in der Unternehmensstrategie, in regionalen Rollen in Europa und den USA und unter anderem in den Bereichen Management of Sales, Marketing, Kundendienstleistungen, Operationen, Finanzwesen, wirtschaftlichen Beziehungen, Personalwesen und Allianzen. Danach war Herr Dunkerley aufeinanderfolgend President und COO in Worldwide Flight Services, eines führenden multinationalen Bodenabfertigungsunternehmens, Executive Vice President in dem in San Francisco ansässigen Luftfahrtberatungsunternehmen Robert Roach & Associates und COO in der Sabena Airlines Group. In 2002 ist er Hawaiian Airlines zuerst als President und COO beigetreten und von 2005 an als President und CEO, wo er die Umwandlung der Gesellschaft von der Insolvenz zu einer der weltweit erfolgreichsten Fluglinien

geführt hat, in 2018 hat er sich zurückgezogen. Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass mit seiner umfassenden Expertise in den Marktentwicklungen der Fluglinienindustrie, der Asiatischen Märkte, im Finanzwesen und Governance Herr Dunkerley hochgeschätztes Wissen und eine große strategische Vision im Board of Directors einbringt. Seine Kompetenzen und bewährte Erfahrung haben dazu beigetragen, dass er eine entscheidende Rolle als Mitglied des Audit-Ausschusses und des Vergütungs-, Nominierungs- und Governance-Ausschusses hat. Er unterstützte insbesondere die Suche nach Direktoren, die im Dezember zur Auswahl und Kooptation von Antony Wood durch das Board of Directors führte, einem neuen Non-Executive Mitglied des Board of Directors, dessen Ernennung Ihnen ebenfalls zur Genehmigung vorgelegt wird (siehe unten).

Zudem empfehlen wir dieser Hauptversammlung, das Mandat von **Herrn Stephan Gemkow** als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors um drei Jahre zu verlängern. Die Amtszeit endet mit der Hauptversammlung 2026. Seit 2018 ist Herr Gemkow ein Non-Executive Mitglied des Board of Directors in der Amadeus IT Group, ein an der Spanischen Börse notierter großer IT-Dienstleister für die weltweite Reiseverkehrs- und Tourismusindustrie, sowie in der Flughafen Zürich AG, eine an der Schweizer Börse notierte Gesellschaft, die Besitzer und Betreiber des Züricher Flughafens ist und ebenfalls in der C.D. Waelholz GmbH & Co. KG, ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen kaltgewalzten Stahlbändern und -profilen. CEO und Chairman des Board of Directors der Gesellschaft Franz Haniel & Cie. während sieben Jahren, welche er durch wichtige Umstrukturierungen und Investitionsphasen in einem komplexen Rahmen von Stakeholder Management geführt hat, hat er eine breite Chairman und Board Erfahrung entwickelt und hat hohe strategische und unternehmerische Fähigkeiten demonstriert. Darüber hinaus hat Herr Gemkow als Chairman im Supervisory Board von TAKKT AG und Celesio AG (jetzt bekannt als McKesson Europe AG), als Mitglied im Board of Directors der JetBlue Airways Corporation und als Mitglied im Supervisory Board von Evonik Industries AG. Mit seinen umfangreichen Kenntnissen der Fluglinienindustrie und seiner umfassenden Finanzexpertise, gewonnen in einer mehr als 22-jährigen Karriere bei der Deutsche Lufthansa, wo er verschiedene Führungspositionen im Management innehatte, verfügt Herr Gemkow über ausgeprägte Führungserfahrung.

Herr Gemkow bringt kritischen Fähigkeiten in das Board of Directors und den Audit-Ausschuss ein (wo er seit April 2020 als Mitglied tätig ist), insbesondere in Bezug auf Themen wie Corporate Governance, Finanzmanagement, Audit und Risikomanagement.

Schließlich empfiehlt das Board, dass diese Hauptversammlung **Herrn Antony Wood** als unabhängiges Non-Executive Mitglied des Board of Directors für drei Jahre ernennt, mit einer Amtszeit, die mit der Hauptversammlung 2026 endet. Herr Wood löst Lord Paul Drayson ab, der sein Mandat am Tag der Hauptversammlung 2022 niedergelegt hat.

Im Einklang mit der Geschäftsordnung des Board of Directors und nach einem Beschluss des Board of Directors trat Antony Wood mit sofortiger Wirkung am 14. Dezember 2022 als vorübergehende Ablösung für einen Non-Executive Director dem Board bei, löste Lord Paul Drayson ab und wartet auf seine empfohlene Ernennung durch diese Hauptversammlung.

Antony Wood war von 2018 bis 2022 Chief Executive von Meggitt PLC, nachdem er 2016 in das Unternehmen eingetreten war. Er ist außerdem Mitglied des Board of Directors von National Grid PLC, einem der weltweit größten börsennotierten Versorgungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Übertragung und Verteilung von Strom und Gas, und Direktor der ADS Group Limited, dem Handelsverband für Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Sicherheit und Raumfahrt im Vereinigten Königreich, der von 2020 bis 2022 dessen Präsident war. Bevor er zu Meggitt kam, verbrachte Herr Wood 15 Jahre bei Rolls-Royce plc, wo er von 2009 bis 2016 Mitglied des Executive Committee war, zuletzt von 2013 bis 2016 als President of Aerospace.

Er begann seine Karriere 1984 als gesponserter Trainee bei der Dowty Group (jetzt Teil von Safran SA), wo er verschiedene Führungspositionen innehatte. Herr Wood hat in Großbritannien, Frankreich und Kanada gelebt und gearbeitet.

Die jahrzehntelange Erfahrung von Herrn Wood in der Luftfahrt- und Raumfahrtindustrie, insbesondere im Verteidigungssektor, wird dem Unternehmen von besonderem Nutzen sein und die Breite und Tiefe des Fachwissens des Board of Directors erweitern. Mit seinen fundierten Kenntnissen in der Luftfahrt- und Raumfahrtindustrie, seinem strategischen Fokus und seinem tiefen Einblick in das Gebiet der Geopolitik ist das Board of Directors der Ansicht, dass Herr Wood zu den Aktivitäten des Boards in einer Vielzahl von Themen beitragen wird, die von der Strategiedefinition, einschließlich der Kapitalallokation, bis hin zur Überwachung reichen große Commercial-, Verteidigungs- und Helicopterprogrammen und technische Entwicklung. Die umfassende Erfahrung von Herrn Wood im Verteidigungssektor wird die Fähigkeiten des Board of Directors in diesem Bereich weiter vertiefen. Diese Expertise wird in einem Kontext, in dem das Board of Directors, wie oben erwähnt, im Jahr 2022 tiefgehende Diskussionen über die Verteidigungsaktivitäten von Airbus geführt hat, von großem Wert sein und wird die diesbezügliche Strategie des Unternehmens in Zukunft weiter erörtern. Darüber hinaus wird Herr Wood, nachdem er die Expansion der globalen operativen Präsenz von Rolls-Royce und Meggitt in Asien geleitet hat, wichtige Einblicke in den asiatischen Markt bringen. Daher ist das Board of Directors der Ansicht, dass Herr Wood über die richtigen Kompetenzen und Fachkenntnisse verfügt, um diese Position gemäß den Erwartungen des Vorstands zu erfüllen.

Die Kompetenzen jeder unserer zur Wiederbestellung vorgeschlagenen Board-Mitglieder in Verbindung mit der hohen Teilnahmequote an Sitzungen des Board of Directors und der Ausschüsse (siehe Abschnitt 4.1.1 im Bericht des Board of Directors) belegen das starke Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft unserer Directors in Bezug auf die Konzernaktivitäten. Das Board of Directors ist somit zu der Überzeugung gelangt, dass alle zur Wiederbestellung und Ernennung vorgeschlagene Mitglieder ihre Rollen engagiert wahrnehmen und ihre Pflichten sorgfältig und effektiv erfüllen werden. Die Kandidaten wurden aufgrund ihrer breiten und einschlägigen Erfahrungen und internationaler Kompetenz ausgewählt (siehe vorherige Seiten).

Leitprinzip von Airbus bei der Ernennung von Führungskräften ist, dass der beste Kandidat für die Position ernannt werden sollte („best person for the job“). Das Board of Directors ist der Ansicht, dass das Unternehmen mit diesen Erneuerungen den derzeitigen Anteil weiblicher Direktoren im Vorstand von 33% beibehält und durch mehr Diversität (Profil, Herkunft und Geschlecht) zu mehr Effektivität beiträgt. Airbus wird die Geschlechterdiversität im Board of Directors und im Executive Committee des Unternehmens weiter fördern.

In Fällen potenzieller oder vermuteter Interessenkonflikte eines Directors verfügt die Gesellschaft über angemessene Richtlinien, in deren Rahmen jeder Director aufgefordert ist, sich der Teilnahme an solchen konfliktträchtigen Angelegenheiten zu enthalten, so dass ein solcher Fall unter Wahrung der internen Funktionsfähigkeit des Board of Directors gehandhabt werden würde. Für weitere Informationen sei auf die Geschäftsordnung des Board of Directors (Anhang D – Artikel 8. Interessenkonflikte) verwiesen, die auf der Website der Gesellschaft [www.airbus.com](http://www.airbus.com) unter Who we are > Our Governance > Governance Framework and Documents abrufbar ist, und auf den niederländischen Corporate-Governance-Kodex (Grundsatz 2.7 Vorbeugung von Interessenkonflikten), den die Gesellschaft befolgt.



Weitere Informationen zu den oben genannten Kandidaten sind auf der Website der Gesellschaft [www.airbus.com](http://www.airbus.com) (Company > Corporate Governance > Board and Board Committees) veröffentlicht und sind ebenso an den Firmenstandorten erhältlich.

## Elfter Beschluss

**ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS, ZUM ZWECKE DER DURCHFÜHRUNG VON MITARBEITERAKTIENPLÄNEN UND AUF AKTIEN BASIERENDEN, LEISTUNGSORIENTIERTEN LANGZEITVERGÜTUNGSPÄNEN AKTIEN AUSZUGEBEN, BEZUGSRECHTE FÜR AKTIEN EINZURÄUMEN UND BEVORRECHTIGTE BEZUGSRECHTE DER GEGENWÄRTIGEN AKTIONÄRE ZU BESCHRÄNKEN ODER AUSZUSCHLIESSEN**

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors hiermit satzungsgemäß und vorbehaltlich Widerrufs durch die Hauptversammlung zu ermächtigen, zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen und auf Aktien basierenden, leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen (wie Performance Units) Aktien der Gesellschaft auszugeben und Bezugsrechte für Anteile am Kapital der Gesellschaft einzuräumen, vorausgesetzt, dass eine solche Ausgabe auf einen Wert beschränkt ist, der insgesamt 0,18 Prozent des genehmigten Aktienkapitals entspricht, sowie bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, beides während eines Zeitraums, der mit der 2024 abzuhaltenden Hauptversammlung endet. Eine solche Ermächtigung beinhaltet die Einräumung von Aktienbezugsrechten, welche zu einem aus diesen Plänen sich ergebenden oder in ihnen spezifizierten Zeitpunkt ausgeübt werden können und die Ausgabe von Aktien, die aus den frei ausschüttbaren Rücklagen finanziert werden. Diese Ermächtigung gilt jedoch nicht für die Ausgabe von Aktien oder das Einräumen von Bezugsrechten für Aktien, (i) für die (gemäß niederländischem Recht oder durch einen Entzug durch einen Beschluss des zuständigen Gesellschaftsorgans) keine bevorrechtigten Bezugsrechte existieren und (ii) die einen Gesamtausgabepreis von über 500 Millionen Euro pro Ausgabe überschreiten.

### Vorstellung des elften Beschlusses

Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, das Board of Directors zu ermächtigen, Aktien auszugeben und Bezugsrechte für Aktien im Wert von insgesamt bis zu 0,18 Prozent des genehmigten Aktienkapitals auszugeben, d. h. 5,5 Millionen Aktien, die einem Anteil von 0,7 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Abhaltung der Hauptversammlung entsprechen, und bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, und zwar für den Zeitraum, der mit der 2024 abzuhaltenden Hauptversammlung endet. Dies schließt auch die Ermächtigung zum Zwecke der Durchführung von Mitarbeiteraktienplänen („ESOPs“) und leistungsorientierten Langzeitvergütungsplänen („LTIPs“) ein, da die vorausgegangene Ermächtigung mit Ende dieser Hauptversammlung erlischt. Die Gesellschaft wird voraussichtlich 2023 einen LTIP und 2024 einen ESOP auflegen, die vom Board of Directors genehmigt werden müssten.

## Zwölfter Beschluss

**ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS, ZUM ZWECKE DER FINANZIERUNG (ODER JEDLICHER ANDERER GESELLSCHAFTSZWECKE) DER GESELLSCHAFT UND IHRER KONZERNUNTERNEHMEN AKTIEN AUSZUGEBEN, BEZUGSRECHTE FÜR AKTIEN EINZURÄUMEN UND BEVORRECHTIGTE BEZUGSRECHTE DER BESTEHENDEN AKTIONÄRE ZU BESCHRÄNKEN ODER AUSZUSCHLIESSEN**

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors hiermit satzungsgemäß und vorbehaltlich des Widerrufs durch die Hauptversammlung zu ermächtigen, zum Zwecke der Finanzierung (oder jeglicher anderer Gesellschaftszwecke einschließlich Fusionen oder Akquisitionen) der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien der Gesellschaft auszugeben und Bezugsrechte für Anteile am Kapital der Gesellschaft einzuräumen, vorausgesetzt, dass eine solche Ausgabe fallweise auf einen Wert beschränkt ist, der insgesamt 0,3 Prozent des jeweils genehmigten Aktienkapitals entspricht, sowie bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, beides während eines Zeitraums, der mit der 2024 abzuhaltenden Hauptversammlung endet.

Diese Ermächtigung schließt auch die Begebung von Finanzinstrumenten ein, wie beispielsweise Wandelanleihen, die deren Inhabern Aktienbezugsrechte am Aktienkapital der Gesellschaft einräumen, ausübbar zu dem von diesem Finanzinstrument bestimmten Zeitpunkt, ebenso wie die Ausgabe von Aktien, die aus den frei ausschüttbaren Rücklagen finanziert werden. Diese Ermächtigung gilt jedoch nicht für die Ausgabe von Aktien oder das Einräumen von Bezugsrechten für Aktien, (i) für die (gemäß niederländischem Recht oder durch einen Entzug durch einen Beschluss des zuständigen Gesellschaftsorgans) keine bevorrechtigten Bezugsrechte existieren und (ii) die einen Gesamtausgabepreis von über 500 Millionen Euro pro Ausgabe überschreiten.

### Vorstellung des zwölften Beschlusses

Zusätzlich zu der im vorstehenden elften Beschluss genannten Ermächtigung empfehlen wir dieser Hauptversammlung, das Board of Directors zu ermächtigen, zum Zwecke der Finanzierung (oder jeglicher anderer Gesellschaftszwecke einschließlich im Rahmen von Fusionen oder Akquisitionen) der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen Aktien auszugeben und Bezugsrechte für Aktien im Wert von insgesamt 0,3 Prozent des genehmigten Kapitals auszugeben, d. h. 9 Millionen Aktien, die einem Anteil von 1,14 Prozent des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung entsprechen, und bevorrechtigte Bezugsrechte zu begrenzen oder auszuschließen, und zwar für den Zeitraum, der mit der 2024 abzuhaltenden Hauptversammlung endet. Dies soll ermöglichen, Nutzen aus potenziellen Finanzmarktchancen zu ziehen, und Flexibilität gewährleisten bei der Begebung von Finanzinstrumenten, einschließlich von aber nicht beschränkt auf Wandelanleihen, die deren Inhabern Aktienbezugsrechte am Aktienkapital der Gesellschaft einräumen. Dabei können eine oder mehrere Emissionen aufgelegt werden, von denen keine die Schwelle von 500 Millionen Euro pro Ausgabe überschreitet.

## Dreizehnter Beschluss

### ERNEUERUNG DER ERMÄCHTIGUNG DES BOARD OF DIRECTORS ZUM RÜCKKAUF VON BIS ZU 10 PROZENT DES AUSGEGEBENEN AKTIENKAPITALS DER GESELLSCHAFT

ES WURDE BESCHLOSSEN, das Board of Directors zu ermächtigen, innerhalb eines neuen Zeitraums von 18 Monaten, beginnend mit dem Datum dieser Hauptversammlung, eigene Aktien in beliebiger Form, einschließlich Finanzinstrumenten, an der Börse oder anderweitig zurückzukaufen, vorausgesetzt, dass die Gesellschaft in Folge eines solchen Rückkaufs nicht mehr als 10 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft hält und der Kaufpreis pro Aktie nicht unter dem Nennwert der Aktie und nicht über dem Preis der letzten an den Handelsplätzen des geregelten Marktes des Landes frei gehandelten Aktie oder, falls höher, dem höchsten dort laufenden Kaufangebot liegt. Diese Ermächtigung ersetzt die im dreizehnten Beschluss der Hauptversammlung vom 12. April 2022 erteilte Ermächtigung.

#### Vorstellung des dreizehnten Beschlusses

Wir empfehlen der Hauptversammlung, die dem Board of Directors erteilte Ermächtigung zu erneuern, innerhalb eines erneuten Zeitraums von 18 Monaten bis zu 10 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft in beliebiger Form, einschließlich Finanzinstrumenten, an der Börse oder anderweitig zurückzukaufen. Diese Ermächtigung wird die von der Hauptversammlung am 12. April 2022 gemäß dem dreizehnten Beschluss erteilte Ermächtigung ersetzen.

Das Board of Directors wird die gegebenenfalls von der Gesellschaft zu implementierenden Aktienrückkaufprogramme fallweise bestimmen.

Dabei ist es wichtig zu beachten, dass das Board of Directors erst auf Grundlage der zum Zeitpunkt der Entscheidung herrschenden Marktbedingungen und weiterer Überlegungen bezüglich der Kapitalzuweisung darüber entscheidet, ob ein Aktienrückkaufprogramm umgesetzt wird oder nicht, und wie Zeitplan, Volumen, Verfahren und Preisgestaltung des Aktienrückkaufprogramms festzulegen sind. Das Board of Directors könnte im Rahmen der gültigen gesetzlichen Vorgaben

frei entscheiden, ob und wie der Erwerb von Aktien erfolgt, und wird die Einhaltung der allgemeinen Bestimmungen zur Gleichbehandlung der Aktionäre sicherstellen. Das Board of Directors kann auch darüber entscheiden, ob die erworbenen Aktien eingezogen oder zu einem anderen Zweck verwendet werden sollen.



Für Zusatzinformationen zu den Aktienrückkaufprogrammen der Gesellschaft – einschließlich deren Bestimmungszwecken, Eigenschaften und aktuellem Stand – sei auf die Rubrik (Investors > Share Price & Information) auf der Website der Gesellschaft [www.airbus.com](http://www.airbus.com) verwiesen.

## Vierzehnter Beschluss

### EINZIEHUNG ZURÜCKGEKAUFTER EIGENER AKTIEN

ES WURDE BESCHLOSSEN, sämtliche oder einzelne von der Gesellschaft gehaltene oder zurückgekaufte Aktien (gleichgültig ob in Tranchen oder nicht) einzuziehen. Das Board of Directors und der Chief Executive Officer werden hiermit, mit der Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten, ermächtigt, diesen Beschluss im Einklang mit dem niederländischen Recht umzusetzen. Dies schließt die Ermächtigung ein, die genaue Zahl der einzuziehenden Aktien festzulegen.

#### Vorstellung des vierzehnten Beschlusses

Wir empfehlen dieser Hauptversammlung, die Einziehung sämtlicher oder einzelner von der Gesellschaft gehaltenen oder zurückgekauften Aktien (gleichgültig ob in Tranchen oder nicht) zu genehmigen und das Board of Directors und den Chief Executive Officer, mit der Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten, zu ermächtigen, die Einziehung im Einklang mit niederländischem Recht umzusetzen. Dies schließt die Ermächtigung ein, die genaue Zahl der einzuziehenden Aktien festzulegen.

# 9 HINWEISE ZUR TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

## Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung

Gemäß niederländischem Recht wird Ihre Depotbank in Ihrem Namen bestätigen, dass Sie am **Mittwoch, den 22. März 2023** („Registrierungsdatum“) zum Börsenschluss Inhaber von Airbus-Aktien und damit zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt sind. Ihre Aktien werden nach dem Registrierungsdatum nicht gesperrt.

Jeder Aktionär, der mindestens eine (1) Airbus-Aktie hält, kann an der Hauptversammlung durch Nutzung einer Stimmkarte/Eintrittskartenanforderung in Papierform oder über das Internet teilnehmen bzw. dort abstimmen. Sofern Sie die notwendigen Unterlagen nicht in Papierform erhalten haben, aber an der Hauptversammlung teilnehmen bzw. abstimmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Depotbank oder an das Airbus Securities Department<sup>(1)</sup>.

Gemäß der Satzung der Gesellschaft findet die Hauptversammlung am **Mittwoch, den 19. April 2023** um 13Uhr30 im Hotel Okura Amsterdam statt. Die Türen werden um 12Uhr30 geöffnet.

## Teilnahme

Sie können auf folgende Weise abstimmen:	Sie können <u>eine</u> der folgenden fünf Optionen wählen:
<p><b>A.</b> per Internet</p> <p><b>B.</b> durch Ausfüllen der beigefügten/anzufordernden Stimmkarte/Eintrittskartenanforderung (die „<b>Stimmkarte</b>“) in Papierform<sup>(1)</sup></p>	<p><b>1</b> Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe</p> <p><b>2</b> Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe an Euroclear France S.A.</p> <p><b>3</b> Erteilung einer Vollmacht an den Versammlungsleiter</p> <p><b>4</b> Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person</p> <p><b>5</b> Abstimmung per Internet</p>

### Live-Übertragung

Wenn Sie Option **2** oder **3** wählen, bietet Ihnen Airbus die Möglichkeit, die gesamte Hauptversammlung über eine Live-Übertragung zu verfolgen. Um den Link zum Streamen der Live-Übertragung zu erhalten, müssen Sie das entsprechende Feld auf der Stimmkarte markieren und Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben.

Wenn keine Box verfügbar ist, bitten wir Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer an die folgende E-Mail-Adresse zu senden: **generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com**.

**Bitte beachten Sie, dass es während der Live-Übertragung nicht möglich ist, abzustimmen oder Fragen zu stellen.**



Wenn Sie Option **2** oder **3** wählen, bietet Ihnen Airbus die Möglichkeit, die gesamte Hauptversammlung über eine Live-Übertragung zu verfolgen. Um den Link zum Streamen der Live-Übertragung zu erhalten, müssen Sie das entsprechende Feld auswählen und Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben.

## A. Details zur Abstimmung per Internet

Wenn Sie sich entscheiden, über die sichere Website VOTACCESS/VOXALY abzustimmen, stehen Ihnen bis **Mittwoch, den 5. April 2023** (23Uhr59 (MEZ)) die ersten vier auf der Stimmkarte genannten Möglichkeiten offen.

Das Verfahren der elektronischen Stimmabgabe hängt davon ab, in welcher Art von Depot Sie Ihre Airbus-Aktien (Namensaktien oder Inhaberaktien) am Registrierungsdatum zu Börsenschluss halten:

### Bei Namensaktien

- Wenn Sie sich entschieden haben, Informationen des Airbus Securities Department per Post zu erhalten, finden Sie Ihr Login auf der Stimmkarte im Kasten oben rechts. Mit diesem können Sie sich über die Sharinbox - Website <https://www.sharinbox.societegenerale.com> auf der VOTACCESS-Website einloggen.
- Wenn Sie sich entschieden haben, Informationen des Airbus Securities Department per E-Mail zu erhalten, finden Sie Ihr Login in der „e-Information“, die das Airbus Securities Department am **Mittwoch, 8. März 2023** verschickt. Mit diesem können Sie sich über die Sharinbox - Website <https://www.sharinbox.societegenerale.com> auf der VOTACCESS-Website einloggen.

Klicken Sie auf der Startseite auf die Schaltfläche „Antworten“ in der Einfügung „Hauptversammlungen“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

<sup>(1)</sup> Depotinhaber bei Consorsbank, Deutsche Bank, Commerzbank, falls Sie keine Stimmkarte erhalten haben bitte wenden Sie sich an Ihre Depotbank um eine Stimmkarte anzufordern. Falls Sie Depotinhaber bei einer anderen deutschen Bank sind, wenden Sie sich bitte an das Airbus Securities Department via [generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com](mailto:generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com) um eine Stimmkarte anzufordern.

### Bei Inhaberaktien

Nach Markierung von Feld **5** auf dem Formular, tragen Sie bitte Ihre Daten sowie Ihre persönliche E-Mail-Adresse ein und unterschreiben es. Ihre Depotbank muss in Ihrem Namen eine Bescheinigung<sup>(3)</sup> über Ihren Status als Inhaber von Airbus-Aktien ausstellen und sie der Deutschen Bank zusammen mit der Stimmkarte einreichen (dies gilt nur für Depotinhaber bei Consorsbank und Deutsche Bank), die die Unterlagen dem Airbus Securities Department zukommen lassen wird. Falls Sie Depotinhaber bei einer anderen deutschen Bank sind, übermitteln Sie bitte Ihre Stimmkarte und Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbus-Aktien an das Airbus Securities Department. Sobald die Dokumente eingegangen sind und sofern diese den Anforderungen entsprechen, übermittelt Ihnen das Airbus Securities Department Ihren Login und Ihr Passwort. Mit diesem Login und Passwort können Sie sich auf der VOXALY-Plattform einloggen. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wurde die Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbusaktien vor Börsenschluss vor oder am Registrierungsdatum ausgestellt, muss Ihre Depotbank erneut bestätigen, dass Sie zu diesem Datum Inhaber von Airbus-Aktien waren.

Ob die Bescheinigung über Ihren Status als Inhaber von Airbus-Aktien den Anforderungen entspricht, hängt ausschließlich von Ihrer Depotbank ab, die allein für die von Ihnen anzufordernde fristgerechte Erstellung verantwortlich ist.

## B. Stimmkarte in Papierform

### Ob Sie sich nun für

**1, 2, 3, 4** oder **5** entscheiden. Sie müssen lediglich die entsprechenden Felder auf der Stimmkarte wie oben beschrieben markieren/ausfüllen, **das Datum und Ihre Unterschrift** hinzufügen und die Unterlagen entsprechend dem gewählten Weg an Airbus Securities Department senden. Depotinhaber bei Consorsbank und Deutsche Bank senden bitte die Unterlagen an Ihre Depotbank, welche die relevanten Weisungen an die Deutsche Bank AG weiterleiten wird.

Ihre Stimmkarte muss spätestens zu dem von Airbus Securities Department beziehungsweise von Ihrer Depotbank mitgeteilten Termin bei Airbus Securities Department bzw. Ihrer Depotbank eintreffen. Später eingehende Stimmkarten können nicht mehr berücksichtigt werden.

### 1 Teilnahme an der Hauptversammlung und Stimmabgabe

Wenn Sie an der Hauptversammlung teilnehmen und abstimmen wollen, müssen Sie Feld **1** auf der Stimmkarte markieren und Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer angeben, um eine Eintrittskarte von Airbus Securities Department bzw. der Deutschen Bank AG zu erhalten. (Kunden von Consorsbank und Deutsche Bank können ihre Eintrittskarten wie in den Vorjahren über ihre Depotbank bei der Deutschen Bank AG anfordern).

Für Ihren Zutritt zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

### 2 Erteilung von Weisungen für die Stimmabgabe an Euroclear France S.A.

Um Weisungen an Euroclear France S.A. zu erteilen, unter deren Namen Ihre Aktien im Aktionärsregister der Gesellschaft eingetragen sind, müssen Sie Feld **2** auf der Stimmkarte markieren und ausfüllen.

Um Ihre Wahl kenntlich zu machen, markieren Sie das entsprechende Feld für jede Beschlussfassung.

### 3 Erteilung einer Vollmacht an den Versammlungsleiter

Falls Sie an den Versammlungsleiter eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge erteilen wollen, müssen Sie Feld **3** der beigefügten Stimmkarte markieren.

### 4 Erteilung einer Vollmacht an eine bestimmte Person

Falls Sie an eine bestimmte Person eine Vollmacht zur Abstimmung über die Beschlussanträge erteilen wollen, dann müssen Sie Feld **4** auf der Stimmkarte markieren und die E-Mail-Adresse sowie die Telefonnummer der bestimmten Person angeben.

Für den Zutritt der bestimmten Person zur Hauptversammlung ist die Legitimation durch ein geeignetes Dokument (z. B. Personalausweis oder Führerschein mit Lichtbild) und die Vorlage einer Eintrittskarte erforderlich.

### 5 Abstimmung per Internet

Wenn Sie per Internet abstimmen wollen, müssen Sie Feld **5** auf der Stimmkarte markieren und die nachfolgenden „Details zur Abstimmung per Internet“ beachten.

Aktionäre bestätigen, dass sie ihre Aktien am **Mittwoch, dem 22. März 2023** halten, damit ihre Instruktionen verarbeitet werden. Die Aktien müssen **nicht** bis zum Ablauf der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden. / The shareholder undertakes to hold his shares on **Wednesday 22 March 2023** to have his/her instructions processed. Note that the shares will **not** be blocked until the meeting.

Zur ordnungsgemäßen Bearbeitung ist das ausgefüllte, datierte und unterschriebene Formular Ihrer Bank bis spätestens \_\_\_\_\_ einzureichen. In order to be processed, this form must be received duly filled, dated and signed no later than \_\_\_\_\_ at your bank.

**Bitte nur EINE Möglichkeit auswählen / Please note that only ONE of the five boxes should be shaded.**

**1 EINTRITTSKARTENANFORDERUNG** (Zugang zur Hauptversammlung nur gegen Vorlage der Eintrittskarte und eines gültigen Identitätsnachweises). Ich möchte an der Hauptversammlung teilnehmen und fordere eine Eintrittskarte an. (ATTENDANCE CARD REQUEST) (Admission to the meeting only upon presentation of the attendance card and a valid proof of identity). I wish to attend the meeting and request an attendance card.)

**AIRBUS**  
Airbus SE  
Europäische Gesellschaft  
European Public Company

Adresse: Mendelweg 30  
Postleitzahl: 2133 CS LEIDEN / LEIDEN  
Niederlande / The Netherlands  
Königrijk der Nederlanden  
Sitz: Niederlande / The Netherlands  
Corporate seat: Niederlande / The Netherlands  
Eingetragen bei der Niederländischen Industrie- und Handelskammer. Register Nr.: 24282945  
(Registered at the Dutch Chamber of Commerce under the number 24282945)

**ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG**  
am **Mittwoch, dem 19. April 2023 (13.30 Uhr)** im:  
**ANNUAL GENERAL MEETING**  
to be held on **Wednesday 19 April 2023 (1.30 p.m.)** at:

HOTEL OKURA AMSTERDAM  
Festenvan Bovenzaai 313  
1072 LH AMSTERDAM  
PAVS BAS / THE NETHERLANDS

Anzahl der Aktien:  
(Number of shares)

Name & Stempel der Bank:  
(Name and Bank's stamp)

**2 AUFTRAG ZUR STIMMRECHTSAUSÜBUNG AN EUROCLEAR FRANCE S.A.**  
Ich beauftrage EUROCLEAR France S.A. wie folgt über die einzelnen Anträge abzustimmen:  
I request EUROCLEAR France S.A. to vote on each resolution as follows:  
VOTING INSTRUCTIONS TO EUROCLEAR FRANCE S.A. // request Euroclear France S.A. to vote on each resolution as follows:  
Ich beauftrage ausdrücklich die Abstimmung durch Markieren nur eines Feldes je Antrag. Andernfalls kann die Stimmrechtsausübung ggf. nicht ausgeführt werden.  
I expressly my vote by shading **absolutely only one box per resolution**. If not, my voting instructions might be cancelled.

Vom Verwaltungsrat genehmigte Anträge Resolutions approved by the Board of Directors										Ungenehmigt Not Approved		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	A	B
Dafür / For	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Dagegen / Against	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Enthaltung / Abstain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Dafür / For	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Dagegen / Against	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									
Enthaltung / Abstain	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>									

**3 VOLLMACHT AN DEN VERSAMMLUNGSLEITER** zur Abstimmung über die Anträge.  
**POWER OF ATTORNEY TO THE CHAIRMAN** (to vote on each resolution presented during this Meeting.)

**4 VOLLMACHT AN EINE BESTIMMTE PERSON**  
(Nur die bevollmächtigte Person erhält gegen Vorlage der Eintrittskarte und eines gültigen Identitätsnachweises Zugang zur Hauptversammlung). Ich erteile hiermit die Vollmacht zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Abstimmung über die Anträge an:  
**POWER OF ATTORNEY TO A SPECIFIED PERSON**  
(Only the specified person will be admitted to the meeting and only upon presentation of an attendance card and a valid proof of identity). I hereby grant power of attorney to attend this Meeting and to vote on each resolution presented during the Meeting.  
Name/ Firma, Adresse der bevollmächtigten Person (Surname/ Corporate Name, Address of the specified Person):

**5 ABSTIMMUNG PER INTERNET.**  
Bitte leiten Sie dieses Formular mit Name, Anschrift, E-Mail Adresse, Telefonnummer und einer Bestätigung des AIRBUS Aktienbestandes per Registrierungsrichtig, **Mittwoch, dem 22. März 2023**, an die DEUTSCHE BANK AG zur Weiterleitung an das AIRBUS Securities Department weiter, damit per E-Mail Zugangsdaten und Passwort übermittelt werden können.  
(VOTING BY INTERNET. Please communicate this original document with my name, address, my email-address and a confirmation of my AIRBUS shareholding on registration date, **Wednesday 22 March 2023**, to DEUTSCHE BANK AG for forwarding to AIRBUS Securities Department, in order to access to internet voting platform.)

**BITTE GEBEN SIE UNTEN IHRE E-MAIL ADRESSE. / PLEASE INDICATE BELOW YOUR EMAIL ADDRESS**

Email: \_\_\_\_\_

Name/ Firma, Adresse (Surname/ Corporate name, Address)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
E-Mail Adresse und Telefonnummer (email address/ phone number)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Bank:  
BLZ und Depotnummer (Branch code / Account number)  
\_\_\_\_\_

FOLGEN SIE DER VERSAMMLUNG ÜBER EINE LIVE-ÜBERTRAGUNG / FOLLOW THE MEETING VIA A LIVE WEBCAST (Ich möchte die gesamte Versammlung per Live-Übertragung verfolgen – gültig für Option 2 oder 3 // I wish to follow the entire Meeting via live webcast - applicable if option 2 or 3 is selected)

BITTE GEBEN SIE UNTEN IN GROSSBUCHSTABEN IHRE E-MAIL ADRESSE UND TELEFONNUMMER AN. / PLEASE INDICATE BELOW IN CAPITAL LETTERS YOUR EMAIL ADDRESS AND PHONE NUMBER.

Datum & Unterschrift des Aktionärs:  
(Date & Shareholder's Signature)

**Datum und Ihre Unterschrift**

Die in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten sind für die Abstimmungsanweisungen erforderlich. Sie haben bestimmte Rechte bezüglich Ihrer Daten (Zugriff, Korrektur, ...). Diese Rechte können unter Verwendung der von Ihrer Depotbank angegebenen Kontaktdaten ausgeübt werden. / Personal data included in this form are necessary for the execution of your voting instructions. You have certain rights regarding your data (access, correction, ...). These rights may be exercised using the contact details provided by your custodian.

### Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zur Stimmkarte oder zur elektronischen Stimmabgabe wenden Sie sich bitte an +33 2 51 85 59 82 oder senden Sie uns Ihre Anfrage per E-Mail an [generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com](mailto:generalmeeting.airbus@sgss.socgen.com)

Um bearbeitet werden zu können, muss diese Stimmkarte spätestens zu den genannten Daten (auf der Stimmkarte oder von Ihrem Finanzintermediär bzw. dem Airbus Securities Department) ordnungsgemäß ausgefüllt, datiert und unterschrieben werden. Die Stimmkarte auf dieser Seite dient nur als Beispiel. Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Stimmkarte, die Sie erhalten, variieren kann.

# 10 ADDENDUM ZU DEN INFORMATIONEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

## Zusatzinformationen bezüglich des Tagesordnungspunktes zur möglichen langfristigen strategischen und technologischen Partnerschaft mit Evidian und zum möglichen Erwerb eines Minderheitsanteils des Unternehmens an Evidian.

Per Schreiben vom 17. Februar 2023 hat die TCI Fund Management Limited als entscheidungsbefugter Investment Manager des „The Children's Investment Master Fund“ („TCI“) verlangt, dass die Hauptversammlung 2023 die mögliche langfristige strategische und technologische Partnerschaft des Unternehmens mit Evidian und den möglichen Erwerb eines Minderheitsanteils des Unternehmens an Evidian erörtert.

Nach Informationen von TCI hielt TCI zum Zeitpunkt dieser Forderung 35.771.030 Airbus-Aktien, entsprechend einem Anteil von 4,54% am Grundkapital des Unternehmens. TCI übermittelte dem Unternehmen keinerlei Informationen bezüglich von TCI gehaltener Finanzpositionen, die einer Leerverkaufsposition bezüglich der Aktien des Unternehmens entsprechen würden.

Die Fragen von TCI sind nachfolgend aufgeführt. Sie werden auf der Hauptversammlung 2023 beantwortet werden, soweit dies mit Hinblick auf den Status der möglichen Transaktion zu diesem Zeitpunkt möglich und zulässig ist.

Die von TCI in ihrem Schreiben gestellten Fragen :

1. Wie kam das Board von Airbus und seine Executives zu dem Schluss, dass eine mögliche langfristige strategische und technologische Partnerschaft mit Evidian im Interesse von Airbus läge?
2. Warum ist diese Transaktion notwendig und relevant für Airbus' existierendes Geschäftsmodell?
3. Warum ist es darüber hinaus notwendig, einen Minderheitsanteil an Evidian in Höhe von 29,9% zu erwerben und was ist die wirtschaftliche Begründung hierfür?
4. Welche Bewertungskriterien wurden zur Wertermittlung des Minderheitsanteils an Evidian genutzt? Welche Vergleichsunternehmen wurden zur Bewertung von Evidian herangezogen?
5. Warum ist Evidian der beste Partner für eine langfristige strategische und technologische Zusammenarbeitsvereinbarung?
6. Hat Airbus andere Unternehmen für eine solche technologische Partnerschaft erwogen, sie kontaktiert, oder sich mit ihnen ausgetauscht?
7. Erklären Sie den Kommentar zur „Sicherstellung der Technologiesouveränität Frankreichs“ in der Atos-Presseerklärung vom 16. Februar 2023. Wie wichtig war dieser Faktor bei der Verhandlung der Vereinbarung mit Atos?
8. Warum sind Überlegungen zur Technologiesouveränität Frankreichs im Interesse von Airbus und seiner Aktionäre?
9. Teilen Sie mit, ob es Gespräche mit der französischen Regierung, ihren Vertretern oder Beratern bezüglich dieser Transaktion gab.
10. Teilen Sie mit, welche Airbus Board-Mitglieder und Executives in Diskussionen mit der französischen Regierung, ihren Vertretern oder Beratern involviert waren.
11. Stellen Sie sämtliche Details aller Gespräche von Airbus Board-Mitgliedern, Executives und Beratern mit der französischen Regierung, ihren Vertretern oder Beratern zur Verfügung.
12. Sollte diese Transaktion teilweise politisch motiviert sein, erklären und begründen sie, warum sie im Interesse von Airbus und seinen Aktionären ist.
13. Sollte diese Transaktion teilweise politisch motiviert sein, erklären Sie, warum die Airbus Board-Directors nicht ihre Treuepflicht zum Handeln im Unternehmensinteresse und dem seiner Aktionäre verletzen.
14. Für den Fall, dass die Airbus Board-Directors ihre Treuepflichten verletzen, sollten die Board-Mitglieder dann persönlich für zukünftige Verluste infolge dieser Transaktion haften?
15. Warum sollte diese Transaktion nicht als Rettungsaktion („bail-out“) für Atos verstanden werden, ein Unternehmen, das mit untragbaren Schulden und anderen Verbindlichkeiten belastet ist?
16. Wird von Airbus in Evidian investiertes Geld dazu verwendet werden, Schulden und andere Verbindlichkeiten von Atos zurückzubezahlen und warum ist dies im Interesse von Airbus und seinen Aktionären?

# 11 AKTIONÄRSINFORMATION



## WEGWEISER ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Mittwoch, den 19. April 2023. Die Hauptversammlung beginnt um 13Uhr30.  
Die Türen werden um 12Uhr30 geöffnet.

**Hotel Okura Amsterdam**  
Ferdinand Bolstraat 333  
1072 LH Amsterdam  
Niederlande  
Tel.: +31 (0)20 678 71 11



### Mit dem Auto

20 Minuten Fahrzeit vom internationalen Flughafen Amsterdam-Schiphol.



### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

15 Gehminuten vom Bahnhof Amsterdam Rai.

Das Foto wurde aufgenommen während eines Airbus  
Wohltätigkeitslaufes, an dem Airbus Mitarbeiter am 13. Oktober 2022  
zur Unterstützung von „Alliance for Education - United Way“,  
ein Partner der Airbus Foundation, teilgenommen haben.

# Aktionärs- information



---

@ [www.airbus.com](http://www.airbus.com)

Investors > Annual General Meetings  
<https://www.airbus.com/de/investors/hauptversammlung>

---

 [ir@airbus.com](mailto:ir@airbus.com)

---

 **Kostenfreie Telefonnummern aus:**

<b>Frankreich:</b>	<b>0 800 01 2001</b>
<b>Deutschland:</b>	<b>00 800 00 02 2002</b>
<b>Spanien:</b>	<b>00 800 00 02 2002</b>
<b>Internationale Nummer:</b>	<b>+33 800 01 2001</b>

---

 **Adressen zur Einsicht der Unterlagen  
zur Hauptversammlung 2023:**

- **Airbus SE:** Mendelweg 30, 2333 CS Leiden, die Niederlande
- **Airbus Legal Corporate Affairs:** 2 rond-point Dewoitine, 31700 Blagnac, Frankreich
- **Deutsche Bank AG:** Post-IPO Services, Trust & Agency Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
- **Airbus Securities Department:** Société Générale Securities Services Service Assemblées Générales 32, rue du Champ de tir CS 30812 44312 Nantes Cedex 3, Frankreich

## Airbus SE

Europäische Gesellschaft (Societas Europaea)  
Mendelweg 30, 2333 CS Leiden, Niederlande  
Eingetragen im niederländischen Handelsregister unter Nummer 24288945

